

# SAMMLERBÖRSEN

2016

KOSTENLOS

Titelbild: historische Reklamepostkarte Karlsbader Becherovka, 20er Jahre



## Stade Auktionen

Ansichtskarten & Philatelie

**Auktionen im Februar, Mai, August und November!**

*Wir kaufen und versteigern Ihre Ansichtskarten und Briefmarken zu Höchstpreisen.*

*Ständiger Ankauf gegen Barzahlung in jeder Größenordnung (auch große Sammlungen, Heimatsammlungen, Händlerlager, Nachlässe).*



[www.stade-auktionen.de](http://www.stade-auktionen.de)

Markgrafenstr. 5 ■ 79639 Grenzach-Wyhlen ■ Tel. 07624-9895 870  
■ Fax 07624-98 95 879 ■ [info@stade-auktionen.de](mailto:info@stade-auktionen.de)

• Münzen sammeln  
Geld im Wandel der Zeiten

• Abmahnungen –  
die Gefahr für Online-Händler

• Der Sammler auf Reisen:  
Dresden

• Sammeln ist schön  
von Norbert Haidl

• Über 100 Börsen- und  
Auktionstermine 2016

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten



akpool.de

Anzeige

## **Ihre Verkaufsplattform für alte Ansichtskarten**

---

# **Sie machen die Preise, wir den Rest!**

Wir erstellen Ihre professionellen Angebote für über 12.000 Kunden. Wir übernehmen die komplette Bearbeitung, die Vermarktung, den Kundenservice und die Versandabwicklung. Sie erhalten Ihren Verkaufserlös!

## **Handeln Sie selbst und werden Sie Poolpartner!**

- ✓ **Sie machen die Preise**
- ✓ **Niedrige Gebühren, hoher Erlös**
- ✓ **Eigene Onlineseite**
- ✓ **Eigenes Verkäuferkonto**
- ✓ **24h Onlinezugang**
- ✓ **Monatliche Auszahlung**
- ✓ **kompetente Beratung**

*\* Kartenkontigent mind. 300 Stk.*

Verkaufen Sie jetzt Ihre antiquarischen Postkarten über akpool.de !  
Tel: 030 4401319-0 Ansprechpartner: Herr Roepke E-Mail: roepke@akpool.de  
Infos: [www.akpool.de/informationen/poolpartner-werden](http://www.akpool.de/informationen/poolpartner-werden)

---

### **Sie möchten nicht warten und Ihre Karten sofort veräußern?**

Wir kaufen Ihre Posten auch gern an!

[www.akpool.de/ankauf](http://www.akpool.de/ankauf)



Liebe Leserinnen und Leser,



trotz einer angespannten politischen Lage, islamistischem Terror und neuer gesellschaftlicher Herausforderungen: Der Sammlermarkt ist im Gegensatz zu den Öl-, Gold- oder Aktienpreisen weiterhin stabil. Die meisten Händler und Sammler sehen dem neuen Jahr persönlich optimistisch entgegen. Auch das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage ist in einem gesunden Verhältnis, wenn man mal von den inflationären Briefmarkenausgaben der DDR und der BRD seit 1960 absieht. Die Besucherzahlen großer Sammlerbörsen bleiben stabil. Ungünstig haben sich Terminplanungen erwiesen, bei welchen z. B. in Bayern, konkret in Nürnberg und München, Börsen am gleichen Tag stattfanden. Dies halbiert natürlich Besucher- und auch Händlerzahlen. Die Ruhrcafé Dortmund findet leider nicht mehr statt; laut Veranstalter standen Aufwand und Nutzen in keinem vertretbaren Verhältnis zueinander. Der Trend zu steigenden Hallenmieten, sicher auch durch die aktuelle Asylpolitik befeuert, scheint ungebrochen. Trotzdem sind die großen Börsen und Messen weiterhin gut besucht; auch die Berliner Börse in den Berliner Löwehöfen findet nun doch weiterhin statt (ca. 50 Händler/300 Besucher). In Ludwigslust findet die Börse jetzt in einer größeren Halle statt (50 Händler/400 Besucher). In Hamburg kamen sogar 700 Besucher zur Dezemberbörse, in Dresden 500, in Stuttgart und Köln kamen jeweils etwa 650. Spitzenreiter ist vermutlich der Berliner Ostbahnhof; natürlich ist dort viel zufällige Laufkundschaft dabei. Etablierte Sammlermessen

wie die Numismata und die World Money Fair erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Die geringere Zahl deutscher Großstadtbörsen macht diese für internationale Käufer immer attraktiver. Neu auch wieder eine Börse in Cottbus. Einzig negativ bleibt die steigende Zahl von Diebstählen; in Leipzig wurde kürzlich sogar ein spanischer Stadionkartensammler erwischt. Viele Händler sehen die steigende Kriminalität (hauptsächlich Münzen betreffend) sowie die Bürokratie und das Abmahnwesen derzeit als große Probleme an. Von der „Steuererklärung auf einem Bierdeckel“ sind wir leider auch noch meilenweit entfernt. Ein sächsischer Gutachter für Sammlergegenstände verlor lt. eigener Aussage sogar seine Zulassung vor deutschen Gerichten, da er auf Montagsdemonstrationen in Sachsen die Bundesregierung kritisierte. Hoffen wir, dass das Sammeln auch weiterhin ohne behördliche Reglementierung ausgeübt werden kann. Das neue Kulturgutschutzgesetz ist da nicht unbedingt ein Ausdruck von Demokratie. Es erinnert mich an DDR-Zeiten, als ich meine Tauschpostsendungen an meine BRD-Sammelfreunde noch „offen“ zu einer Kontrollstelle des Kulturbundes bringen musste. Obwohl die Wertgrenzen viele Sammlerobjekte nicht betreffen. Kürzlich wurde sogar ein Brief von mir mit 3 alten Postkarten in die Schweiz vom Schweizer Zoll geöffnet; wo bleibt da eigentlich das Briefgeheimnis? Hoffen wir also, dass die EU und die Freizügigkeit, welche ja auch die Sammler genießen, bestehen bleibt. Gesicherte EU-Außengrenzen stehen dem ja nicht im Wege. Von Dresden und wohl auch allen anderen deutschen Großstädten kann man inzwischen fast alle Großstädte, selbst im benachbarten Ausland, mit preiswerten Fernbussen erreichen. Eine gute Alternative für Sammler, die nicht mit dem Auto fahren möchten. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Hobby und beim Lesen der SBI!

*Ihr Jörg P. Korczynsky  
Für die Zusendung der SBI 2016 bitte ich um Überweisung von 2 €: IBAN DE39100100100185769109, BIC PBNKDEFF*

## Sonderausstellung Die doppelte Mark. Geld aus zwei deutschen Staaten

25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung ist dem heutigen Publikum das Geld der beiden deutschen Staaten zwischen 1948 und 1990 in seinem Erscheinungsbild kaum mehr bekannt. Für die Älteren hat der Blick zurück etwas Nostalgisches, für die Jüngeren bietet er etwas Neues. Die gemeinsame Sonderausstellung von HVB Stiftung Geldscheinsammlung und Staatlicher Münzsammlung München präsentiert bis zum 25. April die Geldzeichen-Banknoten und Münzen und zusätzlich Medaillen – aus West und Ost vor der Wiedervereinigung. Banknoten, Münzen und Medaillen aus vier Jahrzehnten spiegeln die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation beider Staaten wider. Die Währungsreform 1948 markiert den Beginn der Trennung. In den Westzonen erhielt jede Person eine "Kopfquote" der bereits 1947 in den Vereinigten Staaten gedruckten neuen Zahlungsmittel. In der sowjetisch besetzten Zone dagegen behielt man sich damit, Kuponmarken auf altes Reichsgeld zu kleben.

[www.museen-in-muenchen.de](http://www.museen-in-muenchen.de)

Staatliche Münzsammlung  
Residenzstraße 1 · 80333 München  
Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr

## Berliner Auktionshaus für Geschichte

- Historische Objekte
- Kunst
- Militaria
- Spielzeug
- Orden
- Uniformen
- Autographen
- Helme
- Varia u. v. m.



### Auktionen 2016

4.-6. März • 3.-5. Juni • 2.-4. Sep. • 2.-4. Dez.

**Ständiger Freiverkauf**  
**Einlieferungen jederzeit**

Motzstraße 15 \* 10777 Berlin  
Tel. (030) 211 95 38 \* Fax (030) 211 04 80

[www.berliner-auktionshaus.de](http://www.berliner-auktionshaus.de) \* [info@berliner-auktionshaus.de](mailto:info@berliner-auktionshaus.de)

**Bestellen Sie jetzt unseren  
kostenlosen Katalog für die  
nächsten Auktionen 2016**  
**18. Auktion im März**  
**19. Auktion im Juli**  
**20. Auktion im November**

**KRAUS + SILBERNAGEL**  
AUKTION FÜR POST- UND ZEITGESCHICHTE  
Fritschestraße 77 · 10585 Berlin

Für unsere Spezial-Auktionen suchen wir immer  
interessante Einlieferungen. Vermittler erhalten Provision.

In unseren Katalogen bieten wir u. a. an:  
Autographen, Ansichtskarten, histor. Zeitungen und Dokumente,  
Briefmarken und Briefe: Alt-Deutschland, Dt. Reich mit Gebieten,  
All. + Dt. Frontflugblätter – WK I/II, Bund, Berlin, DDR/SBZ,  
WHW, Vignetten, Siegelmarken, Europa, Übersee usw.  
Ein großes Angebot an Sammlungen/Posten, VARIA,  
Münzen, Banknoten, Literatur u. v. m.  
Auktions-Katalog kostenlos – Postkarte genügt  
Auslands-Versand erfolgt nur gegen Gebühren-Einsendung:  
Europa/Übersee: 5,- Euro

**KRAUS & SILBERNAGEL**  
**SPEZIAL-AUKTION**  
**TEL. 030/3 41 12 32 • FAX 030/3 41 61 89**  
**Kontakt@kraus-silbernagel.de**  
**www.kraus-silbernagel.de**

**www.ansichtskartenversand.com**

Online-Shop für alte Ansichtskarten

## Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert

### Liebe Freunde der Numismatik

wie wird ein Mann ein Gentleman?  
Die Frage ist nicht so leicht zu beantworten.

Das Handbuch für den Herrn ist 1634 entstanden und der Autor rechnet zu den Eigenschaften des Mannes, dass er sich mit Münzen und Medaillen auszukennen habe. Der Münz- und Medaillensammler Johann Wolfgang von Goethe sagte: **„Man sieht nur das, was man weiß.“** Denn man muss genau hinsehen, um all die Details einer Prägung zu erfassen. Nur so kann man verstehen, was für eine Welt in miniature in unseren Münzen und Medaillen enthalten ist.

Ein Medailleur führte den späteren Sonnenkönig Ludwig XIV. in die Numismatik ein, **denn am Morgen eine Münze oder Medaille und deren bibliophile Beschreibung vorzunehmen, beginnt den Tag mit Erhabenheit.**

Prägungen in Gold, Silber, Zinn und Kupfer waren schon immer ein besonderes Geschenk in einer Gesellschaft, wo jeder, der auf sich hielt, Münzen sammelte. **Durch Forschen wird ein wissbegieriger Mensch zufrieden und gebildet.**

Anton Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen-Arnstadt trug auf seinen Reisen eine Sammlung zusammen, die der des Sonnenkönigs die Waage hielt. Dabei regierte er ein Land, das mehrere hundert Mal kleiner war als das der Weltmacht Frankreich.

Jeder Sammler hat seine eigene Geschichte, warum er sich für Münzen und Medaillen als Sammelgebiet entschieden hat. Natürlich sind sie leichter zu beschaffen als Statuen oder Mobiliar. Zum einen wegen ihrer größeren Häufigkeit oder wegen ihrer geringeren Größe, die den Transport und die Aufbewahrung leichter machen. Zum anderen sind sie uns Zeugnisse vergangener Kulturen und unserer eigenen Geschichte. Wir können sie in die Hand nehmen, wo in diesem Moment mit der Kleinmünze und dem Taler vor unserem geistigen Auge lebendige Geschichte erstet.

Mitteldeutschland ist eng mit dem Bergbau verbunden. Die 1765 gegründete Bergakademie Freiberg ist die älteste bergbautechnische Hochschule weltweit. In Münzen und Medaillen wird das von so manchem Sammler auf dem numismatischen Tablett zu Hause in den verschiedenen Nominalen und Metallen im geschichtlichen Kontext dokumentiert.



Bergbautaler Sachsen 1765

Das Leben auf Straßen und Märkten lässt uns das Geld der Zeit lebendig werden. Ein solches Zeugnis gibt uns sonst nur der Mauerstein oder die kunstvolle Rarität in einem Museum hinter Glas.

Münzen und Medaillen sind das einzige Medium vergangener Jahrtausende, welches wir dreidimensional in die Hand nehmen können und persönlich mit nach Hause bringen, um es zu studieren und es zu bewahren.

Numismatische Vereine tragen seit dem 19. Jhd. viel dazu bei, dass Münzen und Medaillen Eingang in das Bewusstsein unserer Mitmenschen finden. Publikationen und Prägungen sind Bausteine in der Entwicklung der deutschen Numismatik und unser Lehrbuch für Nachwuchsnumismatiker.

Der Nachwuchs, er ist unser Thema im privaten wie im Vereinsleben. Hier hat sich gezeigt, dass man den Nächsten am schnellsten begeistern kann. Seien es Kinder, Enkel, Verwandte oder Freunde. Denn es sollen unsere Sammlungen ihren Fortbestand haben, ebenso wie unsere Vereine.

Bringen Sie das nächste Mal einen 20 Jahre Jüngeren mit! Übernehmen Sie eine kleine Patenschaft! Diese neue Generation befruchtet sich in Ihrer Altersklasse wiederum selbst, und was am Anfang nur eine Stärkung der Reihen bedeutet, ist am Ende unser aller Zukunft.

Denn es soll uns nicht ergehen wie dem Earl von Arund, der eine reiche Sammlung von Münzen hatte, die von seiner Countess zerstreut und verschleudert wurde. Das Schicksal traf auch eine feine Münzsammlung, die dem einschlägig interessierten Sir Simon gehörte: Sie wurde nach seinem Tode im Hause herumgeworfen und als Spielsteine für die Kinder benutzt.

Jedem von uns ist gelegen, dem vorzubeugen, denn wir treffen immer wieder auf Sammlungen, die seit Generationen weiter geführt werden. Sie schaffen Identität und bereichern unser Leben auf die vielfältigste Weise. Auf Kavaliertouren sind die Münz- und Medaillensammlungen der bereisten Gebiete stets ein besonderer Besuchungspunkt. „In diesem Sinne treten Bücher und Münzen als gemeinsame Attribute des gebildeten Mannes auf“, geschrieben 1722.

Die Sehnsucht des heute lebenden Menschen nach Natürlichkeit lässt die Münz- und Medaillenkunst verstärkt in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit treten. Ursache dafür ist nicht zuletzt, dass sie einen spürbaren Gegensatz zum allgegenwärtigen Perfektionsstreben und zur ausgesprochenen Schnellebigkeit unserer Zeit bildet. Dem entspricht die hohe Wertschätzung für Münz- und Medaillenobjekte aus vergangenen Jahrhunderten.

Münzen und Medaillen bezeugen Dauerhaftigkeit und Beständigkeit. Sie gestatten Einblicke in die Lebenswelt und die Lebensweisen unserer Vorfahren. Die private Sammlung ist ein Ort der Kommunikation, des Gesprächs. Nichts kann dies deutlicher machen als der runde Tisch, um den man sich versammelt. Seit 1815 gilt er geradezu als Sinnbild des gleichberechtigten Gedankenaustausches. Um diesen runden Tisch haben sich 2014 alle Oberlausitzer numismatischen Vereine und die Sächsische Numismatische Gesellschaft versammelt, um eine große numismatische Ausstellung auf Schloss Krobitz vorzubereiten. In diesem Ergebnis ist bis heute ein OPUS MAGNUM entstanden.

Es beinhaltet 1000 Jahre Geldgeschichte der Oberlausitz.



Matthias Koksch · Schloss Sonnenstein



**Denn nicht geringer ist die Kunst, das Erworbene zu erhalten als es zu erwerben. Erwerben wir somit heute erneut Wissenswertes um unsere Leidenschaft des Sammelns in der Fortsetzung von 2015.**

In unserer Zeit können viele Millionen Münzen in immer gleicher Qualität hergestellt werden. So ganz anders war das im Römischen Imperium. Die Stempel nutzten sich rasch ab. Neue Werkzeuge mussten graviert oder beständig nachgearbeitet werden. So kommt es, dass man bei antiken Münzen kaum zwei findet, die einander gleichen. Denn auch die Schrötlinge waren nicht maschinell hergestellt und kamen deshalb beim Prägeschlag nicht gleichmäßig zwischen beiden Stempeln zu liegen. Da der Bedarf an Münzen im Römischen Reich beträchtlich war, benötigte man ein Heer von Münzarbeitern. Wie groß ihre Zahl gewesen sein mag, erhellen uns die Quellen. Zur Zeit des Kaiser Aurelian streikten und revoltierten sie. Bei diesem Aufstand sind 7.000 Münzarbeiter im Straßenkampf ums Leben gekommen. Wir staunen heute über die Stempelschneidekunst, wie sie besonders griechische Münzen in ihren Kolonien in Süditalien und auf Sizilien aufweisen. Uns Sammler begeistern diese edelsten Zeugen griechischer Kleinkunst. Sie sind reich und prangend in der Frische ihres Glanzes, mannigfaltig und bezaubernd in der Fülle ihrer Bilder. Es sind griechische Originale in des Wortes reinstem Sinne. Vom griechischen Wesen bis ins Kleinste und Letzte durchdrungen, sodass sie auch uns Heutige noch zu beglücken vermögen.

Ein jeder sollte Gelegenheit haben, in Muße solch herrliche griechische Prägungen zu betrachten. Das Dresdener Münzkabinett im Schloss hat große Besonderheiten in der Ausstellung aufgezeigt. Als einen fast vollständigen Ersatz für die persönliche Führungsnahme ist das Bändchen der Inselbücherei «Die schönsten Griechenmünzen Siziliens» eine Empfehlung. Auch römische Münzen stehen auf beachtlicher künst-

## Marienberg Münz- & Sammlerbörsen

**8. 5. und 2. 10. 2016**

Stadthalle Marienberg  
Walther-Mehner-Strasse 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

**Mit Gastronomie!**

**Münzen, Geldscheine, Notgeld,  
alte Ansichtskarten, Medaillen,  
Orden, Kleinantiquitäten**

**Veranstalter: W. Weichel · Tel. 0 37 35/6 18 80  
09496 Marienberg**

## DRESDNER MÜNZHANDLUNG

**MÜNZEN – GELDSCHEINE  
ORDEN & EHRENZEICHEN**

**ANKAUF – VERKAUF  
AUKTIONEN – BERATUNG**

DRESDNER MÜNZHANDLUNG · WALLSTRASSE 7  
TELEFON: 03 51-4 95 22 17 · FUNK: 01 72-4 56 63 14

FAX: 03 51-2 13 68 50

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-FR. 10-18 UHR · SA. 10-13 UHR





Alexander der Große Doppel-Stater 336-323 v. C.

lerischer Höhe. Auf ihnen bewundern wir mehr die Kunst des Porträts, die wirklichkeitstreue Darstellung, den Realismus. Eine Merkwürdigkeit möchte ich allerdings hervorheben, die dazu in einem seltsamen Gegensatz steht. Die Rückseite römischer Münzen zeigt sehr häufig die Personifikation abstrakter Begriffe. Es soll an einem Beispiel deutlich werden. Da findet sich des öfteren auf römischen Kaisermünzen eine stehende weibliche Figur mit dem Füllhorn in der Linken und mit einem Strauß Ähren in der Rechten. Zuweilen steht auch noch ein Kornmaß, ein Scheffel, zu ihren Füßen. Die zugehörige Inschrift lautet Annona Augusti. Das Wort annona bedeutet eigentlich Jahresertrag und hängt natürlich mit dem bekannten Worte annus = das Jahr zusammen. Gemeint ist jedoch auf der Münze die Getreidespende, die auf Staatskosten in Magazinen angesammelt und in Notzeiten an ärmere Bürger ausgegeben wurde. Münzen mit dieser Darstellung sollen also dem Kaiser dankbar bezeugen, dass er sich durch reichliche und zu rechter Zeit gegebene Getreidespenden besondere Verdienste um das Volk erworben hat. Für uns ist dabei merkwürdig, dass ein abstrakter Be-

griff wie Spende durch eine Person versinnbildlicht wird. Solche Verkörperungen kommen auf römischen Münzen überraschend oft vor. Anbei einige Beispiele: Virtus exercitus zu deutsch die »Tapferkeit des Heeres«, Fe-cunditas Augustae = der Kinderreichtum der Kaiserin, der dargestellt wird durch eine weibliche Figur mit einem Kind im Arm. Abundantia heißt der Überfluss, dargestellt durch eine weibliche Figur mit einem umgekehrten, also ausgeschütteten Füllhorn. Hiermit soll bezeichnet sein, dass das letzte Jahr sich auszeichnete durch den Überfluss der Äcker, der Gärten und der Weinberge. Viktoria, der Sieg, und Pax, der Frieden, erscheinen oft auf Münzen, und da sie beide im lateinischen weiblichen Geschlechte sind, wird ihre Darstellung auf Frauengestalten übertragen. Bei dieser Gelegenheit soll Ihnen noch etwas über den Geldwert dieser Münzen berichtet werden. Eigentlich ist es erstaunlich, dass antike Münzen, die ca. 2.000 Jahre alt sind, nicht etwa unerschwinglich teuer sein müssen. Besonders häufig vorkommende kleine Kupfermünzen von den Kaisern Constans und Constantin sind für wenige Euro zu haben. Dass sie so preiswert sind, hat verschiedene Gründe. Sie sind in Mengen auf die Nachwelt gekommen. Römische Soldaten haben sie in alle Welt zerstreut. Selbst schöne antike Münzen aus Silber werden nicht so bezahlt, wie man es nach dem Alter und dem Aussehen erwarten sollte. Die volle Freude daran haben wir Sammler zumeist, wenn uns der Geist der Antike vertraut ist. Die Beschriftungen wollen gelesen und gedeutet sein. Der Interessierte möge den merkwürdigen 6. Sinn, den Sammelsinn, haben. Gesucht werden antike Münzen von Sammlern auf der ganzen Welt, wobei die Jägermünzen besonders in Deutschland gern gesammelt werden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch etwas von der Entwicklung des deutschen Münzwesens erzählen. Die Germanen besaßen keine eigenen Münzen, wie Tacitus in seiner Germania berichtet. Durch die Handelsbeziehungen mit den Römern lernten sie jedoch rasch den Gebrauch des Geldes kennen. Sie tauschten ihre Waren – etwa Felle oder Bernstein – nicht bloß, sondern ließen sich von den Römern auch Geld dafür geben. Nach Tacitus sollen sie besonders gern zwei Sorten römischer Denare genommen haben. Einmal die nummi serrati, übersetzt die „gezähnten Münzen“ und die nummi bigati. Das sind Münzen mit einem Zweigespann. Die Ersteren waren am Rand rundherum ein wenig eingesägt, wir würden vielleicht sagen gerändelt. Natürlich in primitiver Weise, nicht sehr ordentlich, wie jetzt etwa unsere 2-Euro-Stücke. Man nimmt an, dass durch dieses Einkerbigen dem Publikum der Blick in das Münzinnere ermöglicht werden sollte, um die Echtheit zu zeigen. Auch konnten Beschneidungen der Münzen sichtbar werden. Viele Münzfunde auf deutschem Boden haben gezeigt, dass diese beiden Denarsorten am meisten vertreten sind. Die Franken, die wohl am längsten mit den Römern in Berührung kamen, haben zunächst keine eigenen Münzen geschlagen. Im Großverkehr bediente man sich des Barregeldes. Für den Kleinhandel fanden sie zunächst solche Mengen Römergeld vor, dass es zu den bescheideneren Geschäften hinreichte. Als die Franken dazu übergingen, eigenes Geld zu prägen, mussten sie sich zunächst ganz eng an die römischen Vorbilder anlehnen. Damit die eigenen Münzen bei den Menschen Vertrauen fanden, ahmten sie, mehr schlecht als recht,

Fortsetzung auf Seite 6



Kaiser Hadrian, Ephesos 117-138 n. C.



Sachsen 1909, Jäger 139; 500-Jahr-Feier der Universität Leipzig

**IMPRESSUM**

**Herausg./Redaktion/Anzeigen:**  
Werbung & Satz Fendler,  
Iglauer Str. 1, 01279 Dresden  
E-Mail: info@druckerei-dresden.de

**Redaktion:**  
Jörg P. Korczynsky  
Tel.: 01 77-2 81 71 74  
Fax: 0 32 22-9 30 09 39  
E-Mail: sammelerboersen24@aol.com

**Erscheinungsweise:**  
1 x jährlich, im 1. Quartal

**Anzeigenschluss SBI 2017:**  
15. 12. 2016

**Layout/Satz und Druck:**  
Werbung & Satz Fendler, DD  
**Druckerei:** Löbnitzdruck GmbH  
**Probexemplar** gegen Freiumschlag an JK-Veranstaltungen, Hr. Korczynsky, Berthelstr. 5, 01307 Dresden

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung der Verfasser dar. Beiträge von Gastautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

**DRESDNER-FACHHANDEL**

- DDR-Münzen
- Alt-Deutschland
- Sammlerzubehör
- Papiergeld aller Art

**NOTAPHILIE DRESDEN**  
Oschatzer Str. 14  
01127 Dresden  
Phone: +49 (0) 351-8 58 32-53  
Fax -97  
[www.muenzen-dresden.de](http://www.muenzen-dresden.de)  
Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr

**Bautzen**  
**EINTRITT FREI**

Postplatz 2,  
Haus der Sorben

**Große Sammlerbörse**

25.3.16 (Karfreitag) 9-14 Uhr  
18.9.16 (Sonntag) 9-14 Uhr

Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Abzeichen, Briefmarken, Ak  
Tisch 10 €, Bestellungen an M. Koksch,  
Telefon: 03591-480498  
E-Mail: matthias-koksch@online.de

**ANKAUF/VERKAUF/TAUSCH**

Sächsische Münzen ab 1485 bis 1916  
alle Nominale und in sehr guter Erhaltung

Eberhard Paul · 03596/502415 · paul-neustadt@gmx.de

**Münzbörse Dresden - Weixdorf**

Foyer Grundschule Weixdorf  
09. 4. 2016, 9.00-13.00 Uhr  
10. 9. 2016, 9.00-13.00 Uhr

Mü, Bm, Tk, Ak  
Ansprechpartner: Harry Grüneberg 01 70 – 923 80 57

**Antik-Falkensee**  
Ihr Heimatort vor 100 Jahren

Alte Ansichtskarten - Online Shop  
**100 000**  
Artikel Online

[www.antik-falkensee.de](http://www.antik-falkensee.de)

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten

die römischen Denare einfach nach. Später fügten die fränkischen Könige den altgewohnten Typen ihr Monogramm hinzu. Noch etwas später ersetzten sie den Namen des römischen Kaisers durch ihren eigenen. Natürlich waren diese alten Prägungen roh und kunstlos. Heute sind es Seltenheiten! Das blieb so bis zu Karl dem Großen.

Er erkannte die Wichtigkeit eines geordneten Münzwesens. Karl bestrafte die Münzfälscher, welche sich bei der herrschenden Unordnung breit gemacht hatten, und



Karl der Große Denar 1,34 Gramm, Kaiser 800 n. C.

nahm die Ausübung des Münzrechtes für den Staat in Anspruch. Er verlieh ausdrücklich geistlichen und weltlichen Großen das Münzrecht auf ihren Besitzungen, jedoch nur für Gegenleistungen. Die Münze war dazumal immer noch der Denar. Das Gewicht betrug rund einundeinhalb Gramm, und das Prägemetall sollte reines Silber sein. Wie das im Münzwesen immer so gegangen ist: das Gewicht sank und der Feingehalt verschlechterte sich, was bei der geringen Entwicklung der Scheidekunst kein Wunder war. So sank der Denar immer mehr im Wert und ging in den Pfennig über. Nun brauchte man neue Silbermünzen. Die wurden in einer so merkwürdigen Art ausgeprägt, dass wir sie nicht übergehen können. Das waren die Brakteaten, die in Deutschland im 12. und 13. Jahrhundert hergestellt wurden. Sie bestanden aus dünnem Silberblech, wogen fast alle weniger als ein Gramm und hatten teilweise eine Größe bis zu 40 mm im Durchmesser. Sie waren so dünn, dass sie nur einseitig geprägt werden konnten. Man sah also die Erhabenheit der Schauseite auf der Rückseite vertieft. Wenn Ihnen das erste Mal ein Brakteat vorgelegt würde, so würden Sie nicht glauben, dass so etwas einmal eine Münze gewesen ist. Sie fassen sich an wie hartes Silberpapier. Man könnte sie ohne Weiteres zerknüllen. Die Darstellungen sind besonders im 12. Jhd. sehr kunstvoll. Es kann der Münzherr zu sehen sein, welcher verschiedene Gegenstände hält

wie Zepter, Fahne, Waffen, Blätter oder Zweige. Einzelne Punkte dienen der Unterscheidung. Nur wenige zeigen eine Beschriftung. Auf Grund ihrer Beschaffenheit sind sie oft eingerissen oder ausgebeult. Ihre Bestimmung gehört zu den schwereren numismatischen Geschäften. Wir verstehen kaum, dass solche gebrechlichen Stücke im öffentlichen Verkehr gewesen sein können.

Sie konnten eher nicht in Beuteln oder Taschen aufbewahrt werden. Man legte sie vielmehr aufeinander, wie etwa eine Geldrolle und benutzte zu ihrer Aufbewahrung runde Büchsen aus Metall oder Horn und für große Mengen Töpfe und Krüge. Heutige Schatzfunde von Brakteaten werden oft in Krügen, mit Tuchresten verschlossen, geborgen. Zwei Jahrhunderte waren Brakteaten das Zahlungsmittel. Es sind romanische Kleinkunstwerke, die auf unsere Zeit überkommen sind und wo jeder Interessierte ein Exemplar sein eigen nennen kann. Möbel und andere Dinge des Bedarfs haben die Zeiten nicht überdauert. Die Groschen lösten diese Währung ab. Wenzel II., König von Böhmen 1278-1305, ließ diese neue Gattung Silbermünzen prägen. Aus einer sogenannten «feinen Mark», das war etwa ein halbes Pfund Feinsilber, wurden 60 Silbermünzen ausgebracht. Als bald hießen sie Dickmünzen, lateinisch Grossi. Nach unseren Begriffen sind sie durchaus nicht dick gewesen. Sie hatten die Größe eines 2-Euro-Stückes und waren 1/3 so stark. Ohne August der Starke sein zu müssen, vermochte man sie zu biegen. Auf dem Avers prangte die böhmische Krone und zumeist zweizeilig in



Konrad von Wettin, 1 Gramm, Meißen 1130-1156 n. C.

gotischen Schriftzeichen die lateinische Inschrift Wenzelavus Secundus Dei Gratia Rex Bohemiae. In der Übersetzung: Wenzel der Zweite von Gottes Gnaden, König von Böhmen. Auf dem Revers zeigen sie den böhmischen zweischwänzigen Löwen und darum die Umschrift Grosus Pragensis. Rasch wurden sie angenommen, und so gab es bald nach dem Prager Groschen auch die sächsischen Groschen. Heute sind sie ein beliebtes Sammelgebiet, welches jedoch bei weitem nicht so leicht zu bearbeiten ist wie die Jägermünzen von 1871 bis heute. Circa 200 Jahre später hatten die Groschen ihren Glanz verloren. Man benötigte größere wertvollere Silbermünzen und das wurden die Guldengroschen. Der erste, der solche Stücke prägen ließ, war Erzherzog Sigismund von Tirol. Das Avers zeigt sein Bild mit Namen und Titel Sigismundus Archidux Austriae. Auf dem Revers befindet sich ein Turnierkrieger. Zu dieser Zeit war es noch nicht üblich, Münzen mit Jahreszahlen zu versehen, doch trägt dieser Taler das Jahr 1486.



Prager Groschen, Wenzel II. König von Böhmen 1278-1305

gotischen Schriftzeichen die lateinische Inschrift Wenzelavus Secundus Dei Gratia Rex Bohemiae. In der Übersetzung: Wenzel der Zweite von Gottes Gnaden, König von Böhmen. Auf dem Revers zeigen sie den böhmischen zweischwänzigen Löwen und darum die Umschrift Grosus Pragensis. Rasch wurden sie angenommen, und so gab es bald nach dem Prager Groschen auch die sächsischen Groschen. Heute sind sie ein beliebtes Sammelgebiet, welches jedoch bei weitem nicht so leicht zu bearbeiten ist wie die Jägermünzen von 1871 bis heute. Circa 200 Jahre später hatten die Groschen ihren Glanz verloren. Man benötigte größere wertvollere Silbermünzen und das wurden die Guldengroschen. Der erste, der solche Stücke prägen ließ, war Erzherzog Sigismund von Tirol. Das Avers zeigt sein Bild mit Namen und Titel Sigismundus Archidux Austriae. Auf dem Revers befindet sich ein Turnierkrieger. Zu dieser Zeit war es noch nicht üblich, Münzen mit Jahreszahlen zu versehen, doch trägt dieser Taler das Jahr 1486.



Guldiner, Sigismund von Tirol

Diese Großsilbermünzen dienten dem neuen Handelsaufkommen in Europa und waren wegen ihres konstanten Silbergehaltes bald sehr geschätzt. Dem Grafen Schlick in Joachimstal standen die reichen Silberaufkommen des Erzgebirges zur Verfügung. Er nutzte den Erfolg und ließ eben so große und im Silbergehalt identische Münzen schlagen, die man kurz Joachimstaler nannte, woraus alsbald die Abkürzung Taler wurde, ein Name welcher sich Jahrhunderte erhalten hat. Noch vor 100 Jahren hießen die 3-Mark-Stücke Taler, und der Name lebt heute im Dollar und im Rubel fort.

Ihr Matthias Kokschn

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 13. Deutschen und 24. Mitteldeutschen Münzsammeltreffen in Potsdam vom 17.-19. Juni 2016. Kontakt: wilko.krone@t-online.de

## Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/ Wir sind immer der richtige Partner.

Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Falk Binger**  
Leipziger Str. 166, 01139 Dresden  
Tel.: 0351 8490805, Fax: 0351 8490879  
binger.buero@axa.de



## BARANKAUF

alte Bibliotheken/Bücher · Reiseführer / Reiseprosperkte · Papierantiquitäten  
Plakate/Werbung vor 1945 · Sammelbilder/Bilderalbum

Ich kaufe Nachlässe, Sammlungen und Druckerbestände aus den genannten Gebieten, in Sachsen gerne auch kurzfristige Hausbesuche und Abholung bei Barzahlung.

Versandantiquariat Jörg Korczynsky · Berthelstr. 5, 01307 Dresden

☎ 0351-8 01 44 04 · 0177-2 81 71 74

# Goldmännchen



Inhaber

Haiko Börnert

Gerbergasse Nr. 7

01662 Meißen

Tel.: 0 35 21/4 76 96 13

Fax: 0 35 21/4 76 96 14

Funk: 01 74/9 85 23 83

## Ankauf von:

- Gold und Silber
- Münzen
- Briefmarken
- Postkarten
- Geldscheinen aller Art
- sowie Militär- und komplette Sammlungen

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr, 10 – 17 Uhr

Mi geschlossen





# 2016

## Die weltbekanntesten Numismatik-Messen



### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

### München

**5./6. März 2016**

im Veranstaltungszentrum MOC München-Freimann, Halle 2 und 3

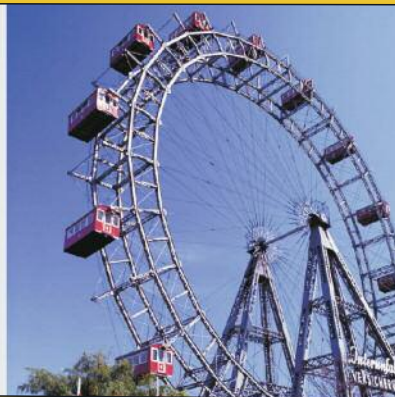
### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

*Wien  
Austria*

**8./9. April 2016** *jetzt am Freitag u. Samstag*

im Congress Center der Reed Messe Wien nahe Prater



### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

*Berlin*

**15./16. Oktober 2016**

Messegelände Berlin am Funkturm, Halle 9

– zeitgleich mit der BRIEFMARKEN-MESSE Berlin –



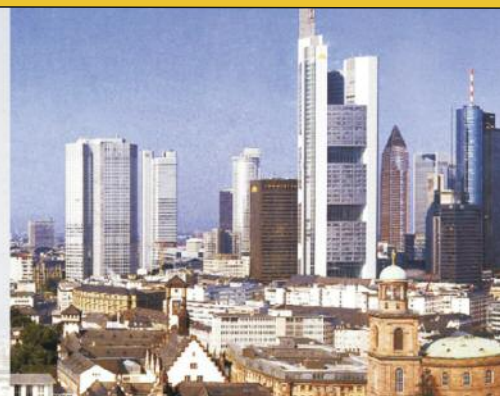
### NUMISMATA®

INTERNATIONAL

*Frankfurt  
Main*

**5./6. November 2016**

im Forum der Messe Frankfurt am Main



Veranstalter: **Münzen-Modes**

Reichenbachstraße 17, 80469 München, Tel. +49 (0)89 26 83 59, Fax +49 (0)89 260 90 60

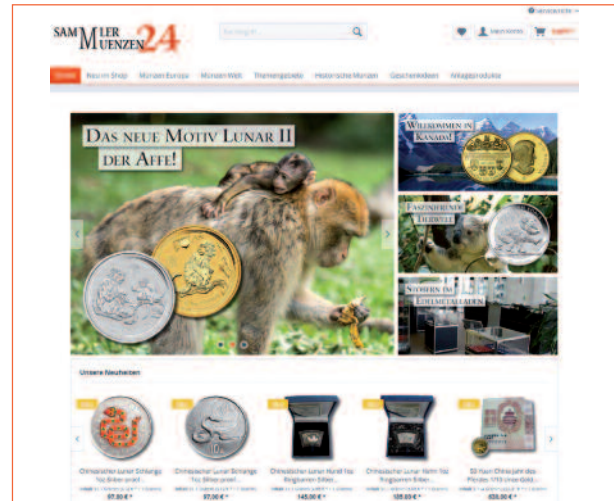
E-Mail: [info@numismata.de](mailto:info@numismata.de)

**[www.numismata.de](http://www.numismata.de)**

# SAMMLER MÜNZEN 24

Ihr **SPEZIALIST** für **NUMISMATIK** in Dresden

- **LADENGE SCHÄFT** im Stadtzentrum Dresden („Edelmetalladen“)
- großer **ONLINESHOP** für moderne und klassische **NUMISMATIK**
- **ANKAUF** und **BEWERTUNGEN** von Sammlermünzen und kompletten Sammlungen zu fairen Preisen



**SAMMLERMÜNZEN24 · OSTRALALLEE 11 · 01067 DRESDEN**

TEL: 0351 33266001 · WWW.SAMMLERMÜNZEN24.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR: 10-12 & 13.30-18 UHR · SA: 10-13 UHR

## Historische Wertpapiere Ankauf - Verkauf - Beratung



Sie finden uns in der weltbekannten Stadt  
Rothenburg ob der Tauber:

**Scripovest AG**  
**Neugasse 32**  
**91541 Rothenburg ob der Tauber**

Telefon +49 (0)9861 873 86 31

Fax +49 (0)9861 873 86 32

E-Mail malik@scripovest.de

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Volker Malik





# Auktionsmarkt: Rekordzuschläge für DDR-Raritäten

Verlagssonderveröffentlichung

**SBI:** Herr Biebaß, was gibt es Neues im Markt?

**Henry Biebaß:** Wir bekommen immer mehr Material zur Auktion angeboten, das Gesamtvolumen steigt stetig. Oft sind es große Briefmarkennachlässe; die Erben haben meist kein Interesse an den Sammlungen. Die große Menge an Standardmaterial verteilt sich jetzt auf weniger Interessenten, dies führt zu sinkenden Preisen bei Standardware. Viele Sammler stellen auf Grund des großen Angebotes höhere Qualitätsanforderungen; meiden beispielsweise alte Händlerzeichen oder Prüfzeichen bei postfrischen Marken auf der Markenrückseite.

Bei Münzen und historischen Ansichtskarten ist die Nachfrage konstant. Münzen atmen halt off Geschichte, haben zudem oft noch einen gewissen Materialwert. Zudem kommen auch jüngere Sammler und teils sogar Frauen zum Sammeln von Ansichtskarten oder Münzen. Die Zahlen sprechen für sich: Die Verkaufsquoten bei Briefmarken liegen bei etwa 70%, bei Münzen und Ansichtskarten dagegen bei etwa 95%.

**SBI:** Wie liegen die derzeitigen Preise für deutsche Standardmüllungen?

**Henry Biebaß:** Eine vollständige DDR-Sammlung (postfrisch oder gestempelt, Hauptnummern ohne Dienstmarken) bringt heute auf unserer Auktion einen Zuschlag von etwa 300 €, eine West-Berlin-Sammlung ab etwa 1.200 Euro und eine BRD-Sammlung postfrisch 900 Euro, gestempelt 200 Euro. Durchschnittliche Sammlungen Altdeutschland/Deutsches Reich mit besseren Werten erlösen meist etwa 10–15% des Michelkatalogwertes. Bei bestimmtem Standardmaterial sollte MICHEL über Preis- anpassungen nach unten nachdenken; natürlich verkaufen sich Kataloge mit „steigenden“ Preisen deutlich besser am Markt.

**SBI:** Wo sehen Sie eine größere Nachfrage?

**Henry Biebaß:** Zum Beispiel in bestimmten Bereichen der DDR-Philatelie sehe ich viel Potenzial. Etwa die seltenen Fotopostkarten von der Bastei als Privatganzsachen: Die seltenen Ausgaben von 1957, von den Sammlern damals erst nach Aufbrauch bekannt geworden, erzielen heute bei einem Katalogwert von 300 Euro schon Zuschläge von über 1.000 Euro.

Aber auch seltenere Briefmarken, z. B. teilgezähnte Briefmarken, oder seltene Wasserzeichen erfreuen sich einer großen Nachfrage. Oder aber bestimmte postfrische ZKD-Streifen (Zentraler Kurier-Dienst der DDR, ein Bereich der DDR-Dienstmarken): In unserer letzten Auktion kam eine fast lückenlose Sammlung zum Verkauf, Katalogpreis etwa 23.000 Euro, Ausruf 25.000 Euro, der Zuschlag betrug nach heißem Bietergefecht letztlich 44.500 Euro (plus Aufgeld) und ging an einen Käufer aus den USA.

Manche Exemplare dieser Sammlung waren bisher nur in Stückzahlen von 1 bis 3 Stück bekannt, die Katalogpreise stehen hier in keiner Relation zur Seltenheit.

Spitzenpreise zahlen auch weiterhin chinesische Käufer, z. B. für eine Militärpostmarke der Luftwaffe von 1953 1.600 Euro (Ausruf 1.000). Bei solchen Marken, die einfach nur in wenigen Exemplaren auf dem Markt sind, besteht noch viel Potenzial nach oben. Selbst moderne Münzen, z. B. eine 1-kg-Silbermünze aus der Mongolei mit einem mongolischen Pony von 1996, Silberwert etwa 400 Euro, Auflage jedoch nur 333 Exemplare, brachte erstaunliche 1.500 Euro. Hier schlagen auch oft Motivsammler zu.

**SBI:** Herr Biebaß, Sie hatten festgestellt, dass die Sammler bevorzugt „seltene Stücke“ kaufen und die Standardware ja im Allgemeinen vorhanden ist. Wer kauft dann die Standardware?

**Henry Biebaß:** Es gibt drei Käufergruppen: 1. die Sammler, die auch mal eine Sammlung kaufen, weil dort fehlende Stücke enthalten sind. Deshalb zerpfücken wir gute Sammlungen auch nicht, damit die Käufer auch noch Freude an einigen Raritäten in den Sammlungsposten haben. 2. kaufen natürlich auch nationale und internationale Händler und Wiederverkäufer, und als 3. Schicht haben wir die „rüstigen Rentner“, die Freude an der Beschäftigung mit Briefmarken haben, die Sammlungen kaufen und dann versuchen, diese vereinzelt über das Internet oder auf Sammlerbörsen weiterverkaufen und sich damit ihre oft kleine Rente aufbessern.



Foto-Hahn-Postkarte, Privatganzsache, 1957, Zuschlag 1.100 EUR



Militärpostmarke China für die Luftwaffe, Ausruf 1.000 EUR Zuschlag 1.600 EUR



Zentraler Kurierdienst Streifen, Gesamtauflage nur 94 Stück, davon 3 postfrische Exemplare bekannt, Ausruf 800 EUR



Münze, Mongolisches Pony, 1996, Ausruf 300 EUR Zuschlag 1.500 EUR

**DRESDNER  
brief  
marken  
.....  
AUKTION**

**FAST 60 JAHRE MARKTERFAHRUNG  
GARANT FÜR HOHE STEIGERUNGSRATEN**

AUSGEWÄHLTE  
**ZUSCHLÄGE DER  
172. DRESDNER  
BRIEFMARKEN  
AUKTION**

**LOKALAUSGABEN:** Ottendorf-Okrilla (Amtsh. Dresden). Gebührenzettel mit Gebühr bez. auf Ak. gestempelt OTTENDORF-OKRILLA 31 8.23 Ausruf: 100,- **Zuschlag: 1.350,-**

**CHINA VR:** Jahr des Affen 1980, postfrisch (Mi. 1594) Ausruf: 600,- **Zuschlag: 1.300,-**

**DDR PRIVATGANZSACHEN:** 10 Pfg. Bastei-Privat-GA, Hahn-Karte Bastei-Hotel (DV 57), ungebraucht, Auflage nur 2.700 Stück (Mi. PP4/6) Ausruf: 400,- **Zuschlag: 1.100,-**

**Unsere Auktions-Termine im Jahr 2016:**  
**173. Auktion: 1. und 2. Juni**  
**174. Auktion: 23. und 24. November**

**Dresdner Briefmarkenauktion**  
 Oschatzer Straße 32 · 01127 Dresden  
 Tel.: (0351) 84 89 367 · Fax: (0351) 84 88 788  
 info@dresdner-briefmarkenauktion.de  
 www.dresdner-briefmarkenauktion.de

Ihre Einlieferungen für unsere Auktionen nehmen wir ständig entgegen. Bei umfangreichen Sammlungen/Nachlässen treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir besuchen und beraten Sie gern an Ihrem Wohnort.  
**Stets gesucht sind:** Briefmarken - Bedarfspost - Münzen - Ansichtskarten - Fiskalphilatelie Postgeschichte - Philatelistische Literatur - Sammlungen und Posten



# SAMMLERBÖRSEN-PREISSPIEGEL



Raphael Kirchner um 1900 (Auktionshaus Weissenböck) 220,00 EUR



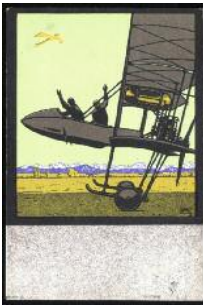
Arthur Thiele 1910 (Auktionshaus Weissenböck) 170,00 EUR



WW289 Egon Schiele (Auktionshaus Weissenböck) 1.500,00 EUR

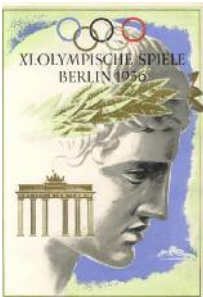


AK Hundeschule 9,00 EUR



Flugpostmarke auf AK, München 1913 (Dresdner Briefmarkenauktion) 140,00 EUR

- von links nach rechts: ▶
1. AK Karl-May-Spiele (Dresdner Briefmarkenauktion) 30,00 EUR
  2. Briefbeutelkarte Zeppelin-Reederei (Dresdner Briefmarkenauktion) 65,00 EUR
  3. Bastei-Ganzsache 1891 (Dresdner Briefmarkenauktion) 85,00 EUR
  4. AK Dampfer Imperator 7,00 EUR



Schmuck-Telegramm Berlin 1936 (Dresdner Briefmarkenauktion) 165,00 EUR

- von links nach rechts: ▶
1. Flugmarke Postflug Berlin-Angora (Dresdner Briefmarkenauktion) 70,00 EUR
  2. Potscha, Briefmarke OPD Dresden (Dresdner Briefmarkenauktion) 130,00 EUR
  3. Dt. Reich Block 2 Nothilfe 1933 310,00 EUR



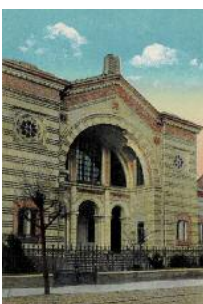
AK Wacken-Zweibrücken Carnival 1909 420,00 EUR (Lippolds Auktionen Roßlau)



AK Prenzlau Synagoge 165,00 EUR (Lippolds Auktionen Roßlau)

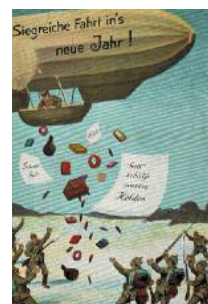


AK Reichsautobahn bei Nossen, Gasthaus Huthaus 185,00 Euro (Lippolds Auktionen Roßlau)



AK Synagoge Wilna 1917 (Sammlerwelt-dresden.com) 150,00 EUR

- von links nach rechts: ▶
1. AK Hamburg Hafen Segelschiff (Sammlerwelt-dresden.com) 5,00 EUR
  2. AK 1. Weltkrieg Zeppelin (Sammlerwelt-dresden.com) 25,00 EUR
  3. Kitsch-AK Neujahr (Sammlerwelt-dresden.com) 4,00 EUR
  4. Kitsch-AK Oktoberfest München (Sammlerwelt-dresden.com) 12,00 EUR





SBI stellt vor:

### 33 Jahre Auktionshaus Hartmut Raith 1983 bis 2015 – „Das einzig Beständige auf der Welt ist der Wandel“

... das stellte bereits der griechische Philosoph Heraklit fest.

Eine verlässliche Institution für Ansichtskarten-sammler waren seit nunmehr 33 Jahren die Ansichtskartenauktionen von Hartmut Raith. Die 66. und letzte Auktion erfolgte am 7. November 2015. In diesen über drei Jahrzehnten fanden unzählige, schöne und wertvolle Ansichtskarten, Vorläufer, Lithos, auch Philatelie, Ganzsachen, Bücher, Orden und weitere Memorabilia den Weg über das Auktionshaus in die weite Welt! Nach dieser langen Zeit möchte sich der Auktionator zum Jahreswechsel auf sein wohlverdientes Altenteil zurückziehen. Schon im Vorfeld hatte Hartmut Raith einen würdigen Nachfolger für sein Lebenswerk gesucht, der sein Vermächtnis in seinem Sinne fortführen soll und kann – für Geschäftspartner, Einlieferer und die Sammler soll kein Vakuum entstehen. Aus diesem Grund werden die Geschäfte ab 2016 durch das Auktionshaus von Daniel Stade weitergeführt. Der Wandel ist wohlgeplant im Hintergrund vollzogen worden. Die Firma Stade Auktionen in Grenzach-Wyhlen führt die Tradition in eigener Weise fort und nimmt sich der Kunden und Geschäftspartner des Auktionshauses Raith an. Der eine oder andere Einlieferer hat es bereits gemerkt, da er vom alten

Auktionator in Langgöns in Hessen an den jungen, dynamischen Nachfolger am südwestlichsten Zipfel Deutschlands im Dreiländereck verwiesen wurde. Künftig mögen sich die alten und auch jungen Sammlerinnen und Sammler sowie die Einliefererinnen und Einlieferer vom Auktionshaus Raith an Daniel Stade wenden, der die Geschäfte nun im Einklang mit dem alten Besitzer übernimmt. Die Firma Stade Auktionen schaut bereits selbst auf eine lange Tradition zurück. Das Auktionshaus wurde bereits vor mehr als 24 Jahren von Walter Dienger 1991 in Weil am Rhein gegründet und wird seit über zehn Jahren von seinem Nachfolger geleitet, der es übernommen hat. Der Auktionator Daniel Stade hat es zu einer der renommiertesten Adressen für Sammler alter Ansichtskarten weltweit geführt. Künftig wird es vier Jahresauktionen geben, in denen noch viele Ansichtskarten an Kunden in aller Welt verschickt werden.

**Um mit Heraklit zu schließen:**  
πάντα ῥεῖ – alles fließt.

Text und Foto: Sebastian S. Kurtenacker

Foto: Daniel Stade (li.) und Hartmut Raith (re.)



### 1.500.000 Ansichtskarten im Onlineshop

Oft wird die Firma Bartko-Reher von Kunden gefragt, wo die ganzen Ansichtskarten herkommen und welchen Weg die Karten gehen, bis sie am Ende gut verpackt beim Käufer ankommen. SBI sprach mit Ondre Reher von Ansichtskartenversand.com.



Ondre Reher von Ansichtskartenversand.com

SBI: Welche Mengen stellen Sie jährlich online?

OR: Pro Jahr stellen wir mehr als 700.000 Ansichtskarten in unseren Onlineshop. Aber nicht jede gekaufte Ansichtskarte schafft es auch in unseren Shop. Viele Karten sind einfach zu häufig, also "Massenartikel", bei anderen lässt es der Zustand einfach nicht zu. Karten mit gelösten Verleimungen, großen Einrissen, gelocht, mit fehlenden Ecken oder beschnittenen Kanten sind in unseren Augen für unsere Kunden nicht zumutbar!

Um unseren Jahresbedarf mit interessanter Ware zu decken, müssen wir also erst einmal rund 2.000.000 Ansichtskarten kaufen, diese bearbeiten und dann verwenden. Diese unglaubliche Menge bekommen wir leider nicht einfach so in unseren Laden "geliefert". Für unsere Einkäufer bedeutet das jedes Jahr über 70.000 km auf der Autobahn, über 15 Ansichtskarten-Auktionen und un-

zählige Sammlerbörsen in Deutschland und Europa. Es gibt wohl kaum eine Ansichtskartenveranstaltung, auf der kein Bartko-Reher-Einkäufer anzutreffen ist.

SBI: Wie geht es weiter mit den erworbenen Karten?

OR: Sind die Kartenbestände einmal gekauft, geht die Arbeit gleich weiter. Von der Kleinstmenge ab 100 Stück bis zum Riesenbestand von 500.000 Ansichtskarten oder mehr gilt das gleiche Prinzip: Jede Karte wird einzeln begutachtet, zugeordnet und im Falle der Verkaufswürdigkeit mit einem Preis versehen, mit dem unsere Kunden und wir zufrieden sind - ein täglicher Balanceakt.

Schon das richtige Zuordnen hat es in sich: „Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien“ ist zwar eine philosophische Fußballweisheit, aber so einfach läuft es bei uns natürlich nicht. Ist es eine reine topographische Ansichtskarte oder ist es eine Motivkarte? Oder erfüllt die Karte sogar mehrere Kriterien? Deutsche Ansichtskarten werden bei uns mit der neuen fünfstelligen Postleitzahl versehen. Ist es eine ausländische Ansichtskarte, benötigt sie eine interne Auslandskennung. Und wenn Sie unseren Onlineshop kennen, werden Sie wissen, dass zum Beispiel eine französische Ansichtskarte nicht einfach nur unter Frankreich katalogisiert wird, sondern ähnlich den deutschen Postleitzahlen nach dem französischen Code Postal-System in unserem Onlineshop einsortiert wird.

Reine Motivkarten werden einer unserer über 5.000 Motivatoren zugeordnet. Apropos Motivatoren: Überzeugen Sie sich in unserem Onlineshop von unserer weltweit einzigartigen Motivatorkatalogisierung, die in ihrer Feinheit und Übersichtlichkeit ihresgleichen sucht! Auf diese Weise kommen in unserem Onlineshop täglich über 2.000 Ansichtskarten in rund 30.000 möglichen Shoprubriken hinzu.

Damit unsere inzwischen mehr als 1,5 Millionen Ansichtskarten und Ephemera auch schnell und einfach gefunden werden, sind übersichtliche und gut strukturierte Kategorien erforderlich, welche wir kontinuierlich erweitern, um unseren Kunden das Finden der richtigen Karten in ihrem Sammelgebiet zu erleichtern. Zugegeben, dabei kann es leider schon mal vorkommen, dass eine Karte aus München unbeabsichtigt in Thüringen einläuft. Das wird dann aber immer schnell wieder korrigiert. Übrigens: Es gibt tatsächlich ein Ort namens München in

Thüringen.

Nach der Zuordnung sind die Karten aber noch lange nicht in unserem Onlineshop eingestellt. Oft stecken die vielen Karten in mitunter Jahrzehnte alten, vergilbten oder gar verschmutzten Hüllen oder Alben. Aber auch neu zusammengestellte Bestände folgen alle unserem eigenen Standard: austüten – radieren!

Das heißt, wir befreien die Karten von ihrer Altlast: Hüllen werden entfernt und alte Händlerbeschriftungen sorgsam radiert. Nun erhält jede Karte eine neue, einheitliche Klarsichthülle und wird anschließend von uns eingescannt. Dazu verwenden wir Monat für Monat über 60.000 neue Klarsichthüllen und erstellen mehr als 120.000 Bilder - schließlich bilden wir auch die Rückseiten unserer Karten ab.

Da Sie die Karte beim Kauf nicht selbst in die Hand nehmen können, ist neben einer guten Abbildung eine zuverlässige Beschreibung enorm wichtig für uns – denn jede Karte ist ein Unikat und vor allem: keine Neuware, sondern ein Stück lebendige Zeitgeschichte! Daher sollte alles so genau wie möglich beschrieben sein – vom Zustand bis zum Motiv.

Bei einer täglichen Eingabe von mehr als 2.000 Ansichtskarten erfordert gerade die Titelbeschreibung ein gewisses Maß an Hintergrundwissen und Kreativität. Beschreibungen wie: „AK Pferd“ reichen uns dabei nicht. Ab und zu entstehen hierbei auch Titel, die unsere Kunden und auch uns selbst zum Schmunzeln bringen. Einer unserer Favoriten: Eine Karte aus Ilmenau mit Goethe vor dem Goethhäuschen wurde als „AK Ilmenau, Alte Frau auf Bank vor Holzhäuschen“ beschrieben ...



Blick ins Lager von Ansichtskartenversand.com.

Fortsetzung des Interviews in der SBI 2017

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten

**Briefmarken- und Münzfachgeschäft**  
**BAUTZENER SAMMLERTREFF**

MARINA GROSSMANN  
 Münzen, Medaillen, Banknoten, Orden und Ehrenzeichen,  
 Anlegedgold und Silber, Briefmarken, Belege, Ansichtskarten  
**An- und Verkauf – Wir beraten Sie gern!**

Wir führen Kataloge und Zubehör aller Hersteller

Ziegelstraße 13 · 02625 Bautzen · Tel./Fax 0 35 91-59 85 77  
 bautzener-sammlertreff@arcor.de · www.bautzener-sammlertreff.de

Geöffnet: Di., Mi., Do. 10-18 Uhr

**Philatelie und Ansichtskarten**

Große Auswahl an Thematik- und Orts-  
 karten, auch ehemalige deutsche Gebiete.

**Bitte Suchlisten zuschicken.**

**Jörg Spevacek**  
 Hochreut 1, 94474 Vilshofen, Tel./Fax: 0 85 48/479

**Jederzeit auch Karten-Ankauf!**

**www.Ansichtskartenversand.de**

**ANSICHTSKARTENHANDEL NORD**

Inhaber **REINHARD MAU**

- umfangreiches Kartenangebot aus Deutschland sowie Europa und anderen Kontinenten,
- gepflegter Themen- und Motivbestand von A bis Z, philatelistische Belege (Stempel etc.)

**www.mau-ak.de**  
 e-mail: mau@mau-ak.de

**Wir liefern Literatur aller Art  
 sowie Zubehör für Sammler  
 von allen namhaften  
 Herstellern.**



**Richard Hummel**  
 VERSANDBUCHHANDLUNG e.K.  
 Am Gläschen 23  
 04420 Markranstädt  
 Tel.: 0341 990 440 1  
 Fax: 0341 990 440 2

**www.hummel-buch.de**  
**info@hummel-buch.de**

**Wertpapier-Antiquariat**  
**Volker Stander • An- & Verkauf**

**Briefmarken + Postkarten**  
**Banknoten + Wertpapiere**  
**Münzen + Orden**

Kleinsachsenheimer Str. 7 · 74321 Bietigheim-Bissingen  
 Tel: 07142-9166066 · E-Mail: v.stander@t-online.de  
 Öffnungszeiten: nach Absprache

**Neuer Online-Shop für alte AK**

Böhmen und Mähren · Polen · Motive etc.

Mehr als 100.000 Karten bis 1950,  
 nach Orten oder Bezirken sortiert,  
 nur bessere Karten, keine Massenaufnahmen.

**www.ansichtskartenversand.cz**  
**info@ansichtskartenversand.cz**

Ständiger Ankauf von  
 alten Ansichtskarten und Büchern.

**Sammlerbedarf Sylvia Schwarzmann**

Alter Weiherweg 1 • 91355 Hiltlpoltstein  
 Telefon: 0 91 92/66 41 • Fax: 0 91 92/99 34 05  
 E-Mail: akshop2004@aol.com  
 www.ak-schwarzmann.de

**COPITZER SAMMLERSTÜBCHEN • ANKAUF/VERKAUF**

Historische Ansichtskarten • Heimatbelege • Antiquarische Bücher  
 alles aus Papier

**Kein Ladengeschäft! Nur Versand !**

Andreas Diezmann • Pratzschwitzerstraße 7 • 01796 Pirna  
 Phone: 01 76/26 50 54 59 • E-Mail: heimatfan@t-online.de

**AKLex.de**

Archivierung Geschichte Wissen  
**Ankauf Community Verkauf**  
 Katalogfunktion

E-Mail: info@aklex.de  
 Tel: 0151 52474127

Ansichtskarten-Lexikon.de



### Schnappschüsse von deutschen Sammlerbörsen

Fotos: Jörg Korczynsky



Olaf Hübner (re.) bietet historische Postkarten an.



Jürgen Wendler aus Glauchau verkauft Geldscheine, Münzen, Papierantiquitäten und Postkarten.



Briefmarkenhändler Istvan Jessek aus Chemnitz hat viele preiswerte Wühlkisten.



Großer Andrang bei den neuen AKs von Stephan Janik (stehend Mitte).



AK-Sammler Toni Frenzel aus Radeburg mit „Sammlernachwuchs“.



Joachim Bäckmann (re.) auf der Sammlerbörse im Haus der Presse Dresden.



Die netten Anbieter von „Antikes & Schönes“ aus Berlin-Spandau.



Hans-Jürgen Schewe (Mitte) mit Ondre Reher (re., Ansichtskartenversand.de) und Daniel Seidel & Przemek Placek (re.) von akpool.de



Münzsammelfreunde Claus Lohse und Bernd Steidl in Dresden.



Marcell Rupp aus dem Elsaß mit Münzen und Ansichtskarten in Leipzig.



Fred Krabbes mit Briefmarken im EKZ Pösnark.



Josef Rupp aus Bayern verkauft Briefmarken aus aller Welt ab 25% vom KW.



Briefmarkenhändler Holger Tietz aus Bremen ist auf allen größeren Börsen vertreten.



Lars Bellmann (re.) erwischt einen „Stadion-AK-Sammler“ (li.), wie dieser AKs ohne Bezahlung in seinen Hefter schiebt!



Andrang am Stand der Briefmarkengalerie Gebauer aus Dresden.



Rene Haufe (links) sammelt AK von Demitz-Thumitz.



Zur Weihnachtsbörse in Dresden erhalten die Händler kleine Geschenke.



Wolfgang und Renate Herrmann aus Dresden sammeln Postkarten.



## SAMMELN IST SCHÖN

(NH) Wer heute, abseits der Klamotten, CDs und Elektrogeräte über die Floh- und Antikmärkte geht, wird feststellen, dass kaum noch Menschen unter 40 Jahren die Stände bevölkern. Nahezu allen Sammelgebieten fehlt der Nachwuchs. Sicher ist Sammeln schon nach der maslowischen Bedürfnishierarchie (siehe Wiki) immer eine nachrangige Sache, die erst möglich sein wird, wenn die Grundbedürfnisse des Menschen wie Wohnung, Auskommen, Gesundheit, sichergestellt sind. Und da ist es schwieriger geworden, zweifellos. Wenn in mancher deutschen Stadt schon fast ein von zwei Einkommen für Miete und Elektronik weg geht, was bleibt dann noch für Bewahren und Kultur? Gut, Fernsehen kommt ins Haus, auf Flohmärkte muss man gehen.

Sammeln ist also mithin ein Stück Lebensqualität. Das Finden ist immer spannend und mit menschlichen Kontakten und Begegnungen verbunden. Das Aufbewahren, Sortieren, Archivieren, Entdecken von Details und Zusammenhängen zur Herstellung des Gegenstandes, wie wurde er gefertigt, mit welcher menschlichen Arbeit und Verfahren oder, bei Postkarten, was stand wann dort oder noch nicht oder steht dort nicht mehr. Was trugen die Menschen, welcher Zug fuhr wie oft, welche Frankatur war möglich bzw. richtig, welcher Stempel wann üblich.

Wer Sütterlin lesen kann, erfährt unendlich viel Geschichte von unten. Aus den Texten der normalen Menschen: Wie begeistert waren die Leute nach 1933, wie Wenige ab und zu nicht; Wie ungerecht war es, dass plötzlich Bomben ins eigene Land zurückkamen. Wie sehr haben sich die Menschen nach 1945 der jeweiligen Staatsform angepasst, welche die Besitzer etabliert hatten, wie angepasst die, die zuvor mit gelaufen waren.

Für wen Sammeln nur ist, ein Post-Briefmarkenabo zu halten und vorgegebene Katalognummern abzustreichen, der braucht und wird nicht unter Menschen gehen und den Austausch und die Gespräche suchen. Der

sollte ruhig der Philatelie z.B. Heft Sept. 2014 folgen, die neue BDPH-Visa-Karte bestellen, Vorteile: bequem, flexibel und sicher und mit dem BDPH-Logo weltweit für die Philatelie werben. Vielleicht läuft es so, dass, wenn wer wen einlädt, der Eingeladene sagt, Du hast aber eine schöne Kreditkarte, und schon ist er Philatelist.

Wenn Sie aber ein Entdecker sein wollen, so gehen Sie auf einige der vielen Märkte und Sammlertreffen, die die Redaktion auch in diesem Jahr wieder zusammengetragen hat und in der Terminseite vorstellt.

Auch die Aussteller haben dazu gelernt und bieten längst nicht mehr nur an, was durch Ebay und Auktionen durchgenudelt wurde, sondern wollen ebenso wie Sie als Sammler schöne Stücke auch einen Erfolg in Form eines fairen Erlöses mit nach Hause nehmen.

Seien Sie leidenschaftlich!



Werbestempel „Sammeln ist Leidenschaft“.

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen, z. B.

- 1/8 Seite 90 x 60 mm
- 1/4 Seite 90 x 128 mm
- 1/2 Seite 185 x 128 mm

s/w	4-farbig
65 €	99 €
125 €	179 €
247 €	349 €

Anzeigenschluss SBI 2017: 10. 01. 2017  
E-Mail: Sammlerboersen24@aol.com

## SBI und AkPool suchen älteste Postkarte

Die führende kostenlose deutsche Sammlerzeitung SBI und AkPool.de, einer der großen deutschen Onlinehändler, suchten die älteste Ansichtspostkarte im Rahmen eines Preisausschreibens, in welchem der Teilnehmer mit der ältesten Postkarte einen 100 €-Einkaufsgutschein von AkPool.de gewinnt.



AK von 1874 (von Reinhold Kirsten)



AK von 1877 (von Familie Leuter)

### Verkauf - Ankauf - Beratung - Schätzung

Einladung zum INTERNATIONALEN

## SAMMLER-MARKT

FÜR BRIEFMARKEN, MÜNZEN, ALTE POSTKARTEN,  
GELDSCHNEIDEN, BRIEFE, STEMPEL, GEDRUCKTES ALLER ZEITEN

**Berlin** • Sa. 13. 02. 2016 • 10 – 15 Uhr

Ludwig-Loewe-Höfe • 10553 Berlin • Wiebestr. 42

**Hamburg** • So. 14. 02. 2016 • 10 – 15 Uhr

Congress-Center Hamburg • Am Dammtor/Marseiller Str.

**Ludwigslust** • So. 20. 03. 2016 • 10 – 15 Uhr

Sporthalle, Techentiner Str. 1

**Frankfurt/M.-Hochst** • Sa. 20. 08. 2016 • 10 – 15 Uhr

Jahrhunderthalle Kasino-West

**Fallingb. Postel** • So. 21. 08. 2016 • 10 – 15 Uhr

Heidmark-Halle • Soltauer Str. 39

**Braunschweig** • So. 04. 12. 2016 • 11 – 15 Uhr

Stadthalle/Kongress-Saal • Leonhardplatz 1

**Berlin** • Sa. 10. 12. 2016 • 10 – 15 Uhr

Ludwig-Loewe-Höfe • 10553 Berlin • Wiebestr. 42

**Hamburg** • So. 11. 12. 2016 • 10 – 15 Uhr

Congress-Center Hamburg • Am Dammtor/Marseiller Str.

### Weitere Termine sind in Planung!

## Firma Polster & Rutsch

Hopfensack 14 • 20457 Hamburg  
Tel. 040-330 190 • Fax 040-338 185

[www.polster-rutsch.de](http://www.polster-rutsch.de)

Änderungen vorbehalten

## 62. u. 63. Leipziger Ansichtskarten-Börse

verbunden mit einer Karten-Ausstellung



im Schützenhof Leipzig Leutzsch

Hans-Driesch-Str. 2b (Nähe Zentralstadion)

Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte auf Ansichtskarten  
„Heinrich von Stephan“ im  
Kulturbund Leipzig e.V.

**Sa 02.04./Sa 08.10.16, 8–14 Uhr**

Tische: Größe 160 x 60 cm 20,00 €.

Bestellung schriftlich oder telefonisch erbeten an:

Oswald Müller • Karl-Liebknecht-Straße 27 • 04107 Leipzig  
☎ 03 41-3 57 52 05 oder Jürgen Winter ☎ 03 42 03-3 16 30

## Ostthüringer Sammelbörse

**Sonntag, 1. Mai 2016, 9 – 13 Uhr**  
**Kulturhaus (an der B180)**  
**Rositz bei Altenburg**

Ansichtskarten, Briefmarken, Münzen  
Bergbau, Orden, Literatur, Notgeld Medaillen u. v. m.

**2015: 500 Besucher und 63 Händler**

**Tisch nur 7,50 € • Eintritt nur 1,50 €**

03 44 98/2 26 16 oder 03 44 98/4 00 68





# STUTTGARTER MÜNZEN- MESSE

**17. – 18. September 2016**

17. Sept. 2016 10.00 – 17.00 Uhr

18. Sept. 2016 10.00 – 16.00 Uhr

Hanns-Martin-Schleyer-Halle  
Mercedesstraße 69, 70372 Stuttgart



Mit Unterstützung durch den  
Berufsverband des Deutschen  
Münzenfachhandels e. V.

**Klassische und moderne Münzen • Gold  
Silber • Medaillen • Banknoten**



## WESTFÄLISCHE MÜNZ- & SAMMLER-BÖRSE

Sonntag, 21. Februar 2016  
Sonntag, 11. September 2016  
jeweils von 9 – 16 Uhr

Westfalenhalle 2 · 44139 Dortmund  
[www.westfaelische-muenzboerse.de](http://www.westfaelische-muenzboerse.de)

**Münzen · Gold + Silber  
Medaillen · Orden  
Banknoten · Briefmarken**



### Veranstalter:



Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.  
Geschäftsstelle · Universitätsstraße 5 · 50937 Köln  
Fon 0221 80149650 · Fax 0221 801496599  
[info@muenzenverband.de](mailto:info@muenzenverband.de) · [www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)



## SHOPS AUF PHILASEARCH

### Briefmarken Sommer



Bei Briefmarken-Sommer finden Sie die ganze Welt der Philatelie und Numismatik.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Wolfgang Leimenstoll



Seit über 50 Jahren aktiv als Sammler und seit fast 40 Jahren als hauptberuflicher Philatelist mit Schwerpunkten bei Ganzsachen und Postgeschichte weltweit.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### MAR Historical



MAR Historical ist ein auf Deutschland spezialisierter Händler. Unser Fokus liegt auf Material aus dem Dritten Reich und der Besatzungszeit 1933-1945, jedoch bieten wir auch Material aus anderen deutschen Gebieten und Epochen an.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Briefmarken Fischer Shop



Fachhandel für Briefmarken und Ansichtskarten sowie postgeschichtliche, Heimat- und Motivbelege. Sie finden unser Ladengeschäft in der historischen Nürnberger Altstadt.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### WOPA Stamps International



Bei WOPA können Sammler Briefmarken und Sammelartikel aus ausgewählten Ländern zum Nennwert erwerben.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Filat AG



Ingomar Walter und Richard Johnson bieten Ihnen 75 Jahre Erfahrung aus der weltweiten Philatelie. Wir genießen die Mitgliedschaft im Schweizer Briefmarken-Händler-Verband (SBHV) und ähnlich führenden Berufsverbänden.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Briefmarkenecke



Deutschlands erster Briefmarkenversand im WWW mit großem Angebot in den Bereichen Zeppelin, Luftfahrt und Philatelie des III. Reichs. Auf Philasearch über 40.000 Belege im Angebot.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Drei Löwen GmbH



Neben unseren Auktionen haben wir auch einen Online Shop: Über 35.000 Artikel sprechen für sich. Viel Freude beim Bieten und Stöbern wünscht Ihnen das Team der Drei Löwen GmbH!

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Fa. Alexander Odermatt



In unserem Onlineshop finden Sie zahlreiche Angebote mit dem Schwerpunkt Schweiz!

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Bartko-Reher OHG



Der Onlineshop für alte Ansichtskarten, Philatelistische & Heimat-Belege, Postkarten, Ephemera, Notgeld, Reklamemarken, Exlibris, Rechnungen und Briefköpfe.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Schwarzenbach Auktion Zürich



Alleingesessenes, 1980 gegründetes Schweizer Auktionshaus im Zentrum von Zürich mit 2 öffentlichen Saalauktionen pro Jahr. Das Besondere an unserer Auktion ist, dass wir keine Limitpreise kennen.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Roidl Medien UG

#### ROIDL MEDIEN UG

Seit über 20 Jahren Ihr Fachgeschäft für Postgeschichte.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Christian E. Geigle



Aus kleinen Anfängen heraus hat sich der Briefmarkenfachhandel Christian E. Geigle seit 1986 zu einer der ersten Adressen in Deutschland entwickelt.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### AAK Phila GmbH



Neben unserer monatlich erscheinenden Festpreisliste, die sich bei unseren Kunden größter Beliebtheit erfreut, gibt es alljährlich 3 Auktionen, bei denen mittlerweile mehr als 10.000 Lose zum Aufruf kommen.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

### Bohmenphila



Briefmarkenspezialhandel für Deutsche Besetzungsausgaben 1939-1945 vor allem Böhmen und Mähren + Generalgouvernement Spezial. Kirchgasse, Landshut Stadtmitte neben St. Martins Kirche.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016

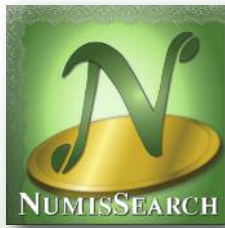
### SamwellsSamwells



Willkommen bei Samwells. Wir sind Händler von Postgeschichte und sind spezialisiert auf Briefe.

Letzter Neuzugang: 01.01.2016





# AUKTIONEN AUF PHILASEARCH

	<b>WELT-PHILA</b> ZurichAsia www.hobby-dance-auction.com		<b>H.H. HARMER</b> FINE PRINT AUCTIONS		<b>SCHLEGEL</b> Bestes Auktionshaus für Philatelen		<b>Rapp</b> Switzerland		<b>Stade Auktionen</b> KOLLEKTORISCHES ZENTRUM		<b>Drei Löwen GmbH</b>		<b>CG Auktionen</b>
	<b>Hilfelfelder AUKTION</b>		<b>www.antoniotorras.com</b>		<b>RAUHUT &amp; KRUSCHEL</b> BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS		<b>HEINRICH KOHLER</b> Dachstuhl über Paphos, Zypern		<b>HÖHN</b> Auktionshaus Postmarken		<b>Briefmarken Helvetia</b>		<b>DBA</b> BRIEFMARKEN AUKTIONEN
	<b>VEUSKENS</b>		<b>CHERRYSTONE</b> PHILATELIC AUCTIONEERS		<b>MAR HISTORICAL</b>		<b>MERKURPHILA</b>		<b>FORSTER PHILATELIE</b>		<b>WALTER FUESTER PHILATELY</b>		<b>SCHWANKE</b> Auktionshaus für weltweite Philatelie
	<b>CORBITTS</b>		<b>PHILADRIA d.o.o.</b>		<b>LENZ</b> BRIEFMARKEN MÜNZEN FACHHANDEL AUKTIONEN		<b>SPINK</b> LONDON 1898		<b>SOLER y LLACH</b>		<b>J&amp;K</b> Jennes und Kluttermann		<b>Schulz</b>
	<b>Harmers International Inc.</b>		<b>Cortrie</b> Auktionshaus Uhren und Schmuck		<b>MYNTKOMPA NIET</b>		<b>PHOENIX</b>		<b>Auktionshaus Poestgens</b>		<b>AB PHILEA</b> Jörg Kalve Auktoren- und Postmarken		<b>AR</b> Andrew Kuperstein Philatelics, LLC
	<b>Badische Briefmarken GmbH</b>		<b>DRESDNER BRIEFMARKEN AUKTION</b>		<b>JOHN BULL AUCTIONS</b> 布約翰拍賣		<b>FERRARIO Casa d'Arte</b>		<b>HADERSBECK AUKTIONEN</b>		<b>Lippold's Ansichtskarten &amp; Philatelic Auktion</b>		<b>SÜDPHILA</b>
	<b>Wolfgang Hübner</b> Auktionshaus für Postmarken		<b>Try a new source... Filat AG</b> www.filat.ch		<b>BURDA AUCTION</b>		<b>SFP GROUP</b>		<b>FELZMANN</b> Auktionshaus für weltweite Philatelie		<b>BÜHLER</b> Briefmarken-Auktionen GmbH		<b>Historia Auktionshaus</b> ... einfach erstellen.
	<b>DOROTHEUM</b> SEIT 1707		<b>CHRIST-STAMPS</b>		<b>GÖTZ</b> Internationales Auktionshaus		<b>Schuyler Rumsey Philatelic Auctions</b>		<b>GMK Tenerife</b>		<b>B &amp; M</b> BELLAND & MARITZ HANSEATISCHES AUKTIONSHAUS BREMEN		<b>Wes Siebers</b> AUKTIONEN KUNST ANTIQUITÄTEN DESIGN STÜTTGART
	<b>HBA Auktionshaus Heickmann</b>		<b>Fischer</b> Briefmarken		<b>DEIDER</b> BRIEFMARKEN UND MÜNZEN AUKTIONEN		<b>FC BERGEN</b> F.C. Moldenhauer AS		<b>NORDPHILA</b>		<b>KIEFER</b> BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN		<b>AUKTIONSHAUS LUX</b> am Karlsruher Schloss
	<b>Bach</b> Jean-Paul Bach AG Schöllenestrasse 2 CH-4015 Basel		<b>APEX</b> The House for Collectors		<b>RÖLLI AUKTIONEN</b> Ihren Briefmarken zuliebe		<b>HETTINGER AUKTIONEN</b>		<b>RICHTER &amp; KAFITZ</b> KUNST- UND AUKTIONSGES. VAUG		<b>AUKTIONSHAUS Albert Kiel</b> "Public Sale" - "Trustmarkt"		<b>Raritan Stamps</b>
	<b>LUGDUNUM PHILATELIE</b> The World Store of the World		<b>FILATELIA LLACH, S.L.</b> Fundada en 1915		<b>Robert A. Siegel</b> INTERNATIONAL IN ASSOCIATION WITH CHARLES F. BIRNBE		<b>David Feldman</b> Central + Hong Kong + New York		<b>SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH</b>		<b>ALDRICH</b> Auktionshaus für weltweite Philatelie		<b>ALDRICH</b> Auktionshaus für weltweite Philatelie

Philasearch.com

## Millionenraub auf Sammlerbörse in Prag

(PM/KG) Die sächsische Polizei ist länderübergreifend auf der Suche nach Tätern, die auf einer Messe in Prag am 4. September 2015 zwei Koffer voller Goldmünzen gestohlen haben. Was aber hat das nun mit der Polizei in Leipzig zu tun? Die Antwort gestaltet sich relativ einfach: Einer der Koffer, in dem sich die Münzen befanden, wurde 20 Tage später – leer – in Leipzig gefunden! Genau genommen fand ihn eine Leipzigerin (42) auf einem Spaziergang im Auwald in der Nähe der Teichstraße, hinter einem Spielplatz. Sie informierte daraufhin die Polizei, die den Trolley an sich nahm. Darin befanden sich Hinweise auf eine Firma, die gegenüber der Polizei äußerte, dass eben jener Koffer am 4. September bei der Börse „Sberatel Collector Sammler“ in Prag gestohlen worden war – Anzeige wurde in Prag erstattet. In den Koffern befanden sich über 1900 Goldmünzen aus aller Welt und über 100 antike römisch-byzantinische und griechische Goldmünzen im Gesamtwert von etwa 1 Million Euro.



Wer kann Hinweise zum Verbleib der abgebildeten Münzen und des noch fehlenden Koffers geben? Wem wurden solche Münzen aus fragwürdiger Herkunft angeboten? Zeugen werden gebeten, sich bei der:

Leipziger Kriminalpolizei  
Dimitroffstr. 1, 04107 Leipzig,  
Tel. (0341) 966 4 6666  
zu melden.

gestohlene Münzen:



1. Solidus Phokas



2. Solidus Heraklius



3. Solidus Constans II



4. Solidus Theodosius II

Fotos: PR

### SBI-Ratgeber zum Diebstahlschutz:

1. Fotografieren und dokumentieren Sie Ihre Bestände, dies ermöglicht eine schnelle Fahndung bei Verlust und einen guten Nachweis bei Ihrer Versicherung.
2. Prüfen Sie, ob Ihr Versicherungsschutz ausreicht. Es gibt spezielle Versicherer für Kunst und Antiquitäten, z. B. die Axa.
3. Sichern Sie Ihre Waren auf Messen vor Diebstahl, z. B. mit einem akustischen Vitrinalarm von Kobert Goods ([www.Kobert-Goods.de](http://www.Kobert-Goods.de)). Diese Vorrichtung mit Batteriestrom lässt sich auch auf Messen an großen Münzvitrinen etc. befestigen und problemlos durch einen Pincode schnell aktivieren.
4. Achten Sie auf Messen auf Personen, die mit diversen Büchern und großen Taschen rumlaufen. Oft verschwindet Ware in den Seiten von Katalogen, oder die Taschen sind so präpariert, dass am Boden befindlicher Klebstoff z. B. beim Abstellen kleine Münztablets anhaften lässt.
5. Achten Sie als Besucher auf Ihre Taschen und Ihr Geld. Viele Händler nehmen auch mal Ihre Tasche "hinter den Stand", damit Sie in Ruhe schauen können.
6. Melden Sie verdächtige Personen dem Veranstalter oder umliegenden Ausstellern. Es gibt 2 Tätergruppen: diebische Sammler (auch schon mal über 60 Jahre alt), und professionelle Banden (welche es meist auf leicht verkäufliche Ware wie Goldmünzen abgesehen haben). Achtung: Erwischte Straftäter dürfen festgehalten werden! Immer die Polizei holen!
7. Lagern Sie wertvolle Sammlungsteile, z. B. Goldmünzen, in sicheren Bankschließfächern. Diese sind auch versichert.

## HISTOCARD

alte ansichtskarten & historisches papier

Deutschlands ältestes Spezialfachgeschäft für alte Ansichtskarten.

Besuchen Auch Sie unseren kleinen, aber interessanten Shop  
jederzeit im Internet unter [www.histocard-shop.de](http://www.histocard-shop.de)

Präzise und ehrliche Beschreibungen. Günstige Preise. 40% unserer Neueinstellungen  
sind in der 1. Woche schon wieder weg. Zufriedene Kunden (2011-2014 maximal 3 Reklamationen pro Jahr!)

oder unser idyllisch gelegenes Büro Freitags von 12 bis 18 Uhr.

Auch 2016 gibt's wieder einige Tage mit „Karten im Garten“.

Termine finden Sie unter [www.histocard.info](http://www.histocard.info)

**35  
Jahre**

Histocard - Norbert Haidl  
Aribonenstraße 12  
81669 München - Ramersdorf  
e-mail: [info@histocard.info](mailto:info@histocard.info)  
Telefon: +49 (0) 89 / 67 37 08 70



**Filmbörse Dresden • 7.5.2016 • 10-16 Uhr • Ufa-Kristallpalast Dresden-Stadtzentrum**

mit Autogrammbörse, Filmplakaten, Filmprogrammen, Filmpostkarten, Comics etc.

Eintritt frei! • Große Tische ca. 220x70 cm, 35,00 Euro • Info 01 77-2 81 71 74



## Neu in Hagen: Das Bunkermuseum

SBI hat kürzlich in Hagen das Bunkermuseum entdeckt. Frau Michaela Beiderbeck (54) stammt aus einer Historikerfamilie und spricht gegenüber SBI: „Das alte Bunkermuseum befindet sich in einem alten Hochluftschutzbunker von 1940, welcher noch gut intakt ist, mit insgesamt 5 Etagen. Im Bunkermuseum Hagen sind ca. 120 Postkarten ausgestellt und auch alle incl Rahmen käuflich zu erwerben. Zudem gibt es ein Meer von Original-Postkarten zu erwerben. Sammeln tue ich erst seit ein paar Monaten, aber das unter „Hochdruck“, weil wir gern das Bunker-Café neben dem Bunkermuseum eröffnen wollten und ich einen Bildband über Hagen in Postkarten vor dem Zweiten Weltkrieg herausgebracht habe. Das wird in allen Buchhandlungen in Hagen vertrieben und so gut angenommen, dass ich jetzt an einem Bildband der Nachkriegsjahre arbeite und dafür weiter sammel.“

SBI dankt und wünscht Frau Beiderbeck weiterhin viel Erfolg! Führungen immer am zweiten Samstag im Monat, 17 Uhr, Dunkelführung mit Fliegeralarm. Sowie am vierten Samstag im Monat, 17 Uhr, mit historischer Führung.

Die Postkarten sind im Bunker-Café neben dem Bunker ausgehängt, um den Besuchern zu zeigen, wie Hagen vor dem Krieg aussah. Im Bunkermuseum sieht man dann das zerstörte Hagen.

Bunkermuseum · Bergstr. 98 · 58095 Hagen  
Telefon: 02331-4893855 · [www.bunker-hagen.de](http://www.bunker-hagen.de)



Fotos: PR

## Neuvorstellung Hagen im Wandel

Einen hübschen kleinen Band über Hagen „von der schönen Kulturhauptstadt des Gaubebietes Südwestfalen über die Trümmer des Krieges bis heute“ herausgabte kürzlich das Bunkermuseum Hagen. Meist werden historische Ansichtskarten von vor 1945 jüngeren Bildmotiven gegenübergestellt. Die Broschur hat 92 Seiten, A6-Format und ist für 5 Euro zuzüglich 1 Euro Versandkosten beim Bunkermuseum Hagen bestellbar.





**Lippold's Auktionen**  
Einziges Auktionshaus für historische Ansichtskarten  
in den neuen Bundesländern

**Lippold's Auktionen**  
Ziegelstraße 61 D-06862 Roßlau  
Tel.: 034901/8101 FAX 034901/8105  
[info@lippold-auktionen.de](mailto:info@lippold-auktionen.de) [www.Lippold-Auktionen.de](http://www.Lippold-Auktionen.de)

**Wir suchen ständig bessere Ansichtskarten, Dokumente, Briefe, Literatur zur Heimat- und Zeitgeschichte, Briefmarkensammlungen, Sammelbilderalben, Geldscheine, Münzen, Orden und Ehrenzeichen, alles vor 1945. Einlieferungen oder Anfragen zum Direktankauf können jederzeit erfolgen.**

**Unsere Auktionstermine: 30.04.2016 und 12.11.2016**  
Ebenfalls gesucht:  
**Porzellan mit der Bodenmarke Rosslau oder Askania.**

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten

## Der Sammler auf Reisen: Dresden – die Sammlermetropole des Ostens

(JK) Dresden ist nicht nur eine Stadt der Kultur, sondern auch eine Stadt der Sammler. Vielleicht auch wegen der großen Zerstörungen am 13. Februar 1945 gibt es heute zahlreiche Sammler, die die Schönheit des alten Dresdens in Postkarten dokumentieren und bewahren. Zu diesem Sammelgebiet ist der Einstieg recht preiswert, bei vielen Händlern gibt es schon ab 1 Euro schöne Ansichten von der Dresdner Innenstadt. Hier möchte ich auch meinen Rundgang beginnen: am Postplatz, ganz nahe am Dresdner Zwinger. An dieser Stelle sind gleich 4 Münzfachgeschäfte in unmittelbarer Nähe: die S&R Edelmetalle, die neben Anlage- auch Sammlermünzen (national und international, eher moderne Numismatik) anbieten, Pro Aurum mit einem ähnlichen Angebot, sowie die Dresdner Münzhandlung Peter Reichard auf der Wallstraße. Dort finden Sie auch alttümliche Münzen sowie Orden, Ehrenzeichen und Geldscheine und einige wenige Ansichtskarten. Eine Auktion ist für 2016 wieder geplant. Fast daneben ist die Münzhandlung Rätzer, hier gibt es hauptsächlich Gold- und Silbermünzen. Technikbegeisterten Sammlern empfehle ich einen Besuch des Verkehrsmuseums, ebenfalls nur 5 Fußminuten vom Postplatz. Ideal auch für Kinder, neben Autos und Motorrädern gibt es Straßenbahnen, Schiffe und Flugobjekte zu bestaunen. Ganz in der Nähe das „Zentralantiquariat“ Wilsdruffer Str. 16, neben unzähligen Büchern finden Sie hier wenige Ansichtskarten und Heimatliteratur, das Geschäft ist aber wohl eher auf Touristen ausgerichtet. SBI-

Verlagssonderveröffentlichung

Tipp: den Montagnachmittag sollten Sie nicht für Ihre „Sammlertour“ aussuchen; da finden im Stadtzentrum die asykritischen Montagsdemonstrationen statt, welche mit umfangreichen Verkehrseinschränkungen einhergehen.

Fährt man Richtung **Johannstadt**, findet man auf der Borsbergstraße das Briefmarkengeschäft Dr. Löhrl und den Antik-Kontor, welcher jedoch in erster Linie als Verkaufsstelle des Onlinehändlers für Postkarten, Abzeichen und Münzen dient. Bei Dr. Löhrl finden Sie hingegen vor Ort neben Briefmarken ein großes Angebot an Postkarten sowie Zubehör. Ebenfalls in der Nähe das Versandantiquariat Korczynsky, wo Sie nach telefonischer Absprache auch mal vorbeikommen können. Hier finden Sie neben Postkarten auch Filmprogramme, Sammelbilder und Alben. Die ebenfalls in der Nähe ansässige Firma Nobis hat ihr Ladengeschäft übrigens geschlossen.

Auf der anderen Elbseite, der **Dresdner Neustadt**, befindet sich auf der Bautzner Str. das Briefmarkenhaus Dresden, wo es hauptsächlich Briefmarken gibt. Bessere Aks stellt der Händler meist in Ebay ein. Ganz in der Nähe die Kunsthandlung Hardner, neben Bildern werden antiquarische Bücher und Ansichtskarten angeboten. Auf der Rähnitzgasse gibt es einen Antiquitätenhandel, der auch einen Münzhandel betreibt. Schon ein Spaziergang in dem barocken Viertel lohnt sich, zahlreiche kleinere

Antiquitätenläden sind in der Umgebung ansässig. Um die Ecke das Historica Antiquariat Bert Wawrzinek, für Sammler von Saxonica, Militaria und Zeitgeschichte (auch Aks im Angebot). Auf der Robert-Blum-Str. 11 das Antiquariat Bachmann und Rybicki, hier findet der Sammler ein großes Angebot an alten Fotografien und Regionalliteratur, ansonsten eher ausgewählte antiquarische Stücke. Zwischen der Alaunstraße 70 und der Görlitzer Str. 25 befindet sich die Kunstthofpassage mit interessanten Hausfassaden und Dachrinnenkonstruktionen von teils namenhaften Künstlern sowie mit vielen kleinen Läden, hier auch ein schöner Trödelladen. Historisch Interessierte sollten unbedingt das Militärhistorische Museum besuchen und dafür 2 bis 3 Stunden einplanen. Hier finden Sie Sammlerobjekte und Zeitzeugen aus allen Epochen der deutschen Militärgeschichte.



In der Neustädter Markthalle findet im Winter ein großer Antik-Trödelmarkt mit zahlreichen Sammlerständen statt.



**Buch- und Kunstantiquariat**  
Robert - Blum - Strasse 11, 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 21 960 903  
www.dresden-antiquariat.de



**Fotografie - schöne und seltene Bücher  
Malerei - Grafik - Skulpturen  
Kleinantiquitäten und mehr ...**



**Der Trödelmarkt  
am Haus der Presse**

**Der Trödelmarkt  
mit dem gewissen  
Extra!**

Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von April bis November (9 – 15 Uhr) auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse in Dresden flanieren, stöbern und genießen.

Beim wöchentlich wechselnden Trödel-Extra, u.a. Sammlertag, entdecken Sie ganz besondere Kostbarkeiten.

Im Winter findet der Trödelmarkt samstags in der Neustädter Markthalle (Metzer Straße 1, Dresden) statt.



**Jeder kann mitmachen!** Aufbau ab 6 Uhr. Standgebühr 3 Meter für 20 € im Winter zzgl. 3 € Heiz-/Stromgebühr, jeder weitere Meter 5 €. Überdachte 3-Meter-Buden 10 € zzgl. Standgebühr. Auto am Stand. Zufahrt über Devrientstraße. **Infos unter:** (0351) 48 64 24 43

**25** Jahre  
**Historica Antiquariat**  
www.historica-dresden.de

historica antiquariat bert wawrzinek  
heinrichstraße 6 · 01097 dresden  
+49 (0)351 8028819  
info@historica-dresden.de



In **Dresden-Pieschen**, vom Postplatz mit der Straßenbahnlinie 4 erreichbar, finden Sie auf der Oschatzer Straße die Notaphilie Dresden. Dr. Hemmerling bietet Münzen, Geldscheine, Kataloge und Zubehör an. Nur wenige Meter entfernt die Dresdner Briefmarkenauktion, welche jedoch keine eigene Verkaufsware besitzt und nur bei den 2 jährlichen Auktionen verkauft. Etwa 10 Autominuten entfernt die Sammlerbörse am Wilden Mann. Herr Goralski und Herr Mende bieten hier Münzen, Orden und Ehrenzeichen an. Wer mit der Straßenbahn noch ein Stückchen weiter fährt, kommt nach Radebeul zum Briefmarkenhändler Lars Bellmann, welcher auch AKs und Münzen anbietet. Wer das nahe Meißen mit der Albrechtsburg und der Porzellanmanufaktur besucht, sollte unbedingt beim Goldmännchen vorbeischauen!

In **Dresden-Plauen** findet der Dresden-Besucher den Briefmarkenladen von Jörg Thomas. Neben Briefmarken gibt es auch zahlreiche Kisten mit Belegen sowie meist jüngere Postkarten. Nicht weit entfernt in Dresden-Löbtau die Briefmarkengalerie Gebauer, hier gibt es alte AK, Briefmarken, Münzen und Militaria. Auch in der Nähe der Antiquitätenmarkt Martin, neben Antiquitäten auch ein kleines Angebot an Militaria, Münzen und Glashütter Uhren. Ebenfalls im Süden Dresdens finden Sie das Antikstübchen Steffi Schenk mit eher unsortiertem Postkartenbestand, Münzen, Papiergeld und allerlei schönem alten Trödel.

Am weltberühmten **Blauen Wunder**, einer über 100 Jahre alten blaugrauen Stahlbrücke, in der Nähe der Seilbahn am Körnerplatz, befindet sich das Antiquariat Traumfährte. Neben Büchern und Heimatliteratur gibt es auch hier historische Postkarten gut sortiert.

**Flohmärkte**

In Dresden gibt es 2 regelmäßige Samstags-Trödelmärkte: den eher ramschigen Elbeflohmärkt am Sachsenplatz sowie den Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden, Devrientstraße (von April bis Oktober).

Von November bis März findet der Markt in seinem Winterquartier in der Neustädter Markthalle Dresden, einer herrlichen, sanierten historischen Jugendstil-Markthalle statt. Über 100 Händler bieten – überwiegend im 1. Stock – neben Antiquitäten und Trödel auch Postkarten, Briefmarken, Münzen, Geldscheine, Sammelbilder u. v. m. an.

Im 1. Obergeschoss sind z. B. die Leipziger Andreas Körnert und Joachim Koch mit Briefmarken und Münzen genauso vertreten wie das Versandantiquariat Jörg Korczynsky mit historischen und auch neuen Postkarten (ab 20 Cent) sowie das Versandantiquariat Enrico Herzog, der Kunsthandel Hardner und der Antiquitätenhandel Lehmann mit Sammlerwaren, um nur einige professionelle Anbieter zu nennen. Zahlreiche private Anbieter ergänzen das Angebot.

Im Untergeschoss gibt es eher üblichen Trödel, aber auch noch einige gute Händler mit hochwertiger und Sammlerware sowie wöchentlich wechselndem Sortiment.

Sehr beliebt ist die Schlössertour der Sächsischen Zeitung, bei welcher für einen Tag ein privates Schloss für die Besucher geöffnet wird, in Verbindung mit einem niveaувollen Antik-Trödelmarkt. Meist von Mai bis August am letzten Sonntag im Monat.

Aktuelle Informationen zu solchen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder freitags in der Sächsischen Zeitung.

**Sammlerbörsen**

Seit einigen Jahren hat sich die Sammlerbörse in der Alten Mensa der TU Dresden durchgesetzt. Etwa 100 Händler aus Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten Ansichtskarten, Briefmarken, Heimatbelege, Münzen, Geldscheine, Sammelbilder und Oblaten an. Durch günstige Standgebühren (Doppeltisch 160x80 cm 30 Euro) nehmen auch viele private Sammler mal einen Tisch, um nicht benötigte Sammlerware an den Mann zu bringen. Durch die Nähe zu Tschechien und Polen auch viele Besucher von dort. Im September kombinieren viele Besucher den Besuch mit der Prager Sammlermesse. Kostenlose Parkplätze in der Umgebung; preiswerte Gastronomie im Objekt. Hier finden Sie übrigens auch immer die aktuelle Ausgabe der Sammlerbörsen-Info, wie auch auf den genannten Flohmärkten am Stand von Jörg Korczynsky. Eine kleinere Sammlerbörse findet im Haus der Presse Dresden im Sommer statt. Am ersten Samstag im Mai eines jeden Jahres findet die Dresdner Film- und Autogrammkartenbörse im Ufa-Kristallpalast Dresden statt, verbunden mit einer Plakatauktion. Der Eintritt ist frei.



Dr. Jürgen Hemmerling ist Spezialist für Münzen und Geldscheine (Notaphilie Dresden).

Fortsetzung auf Seite 23



**Das andere Briefmarkengeschäft**

BERUFSPHILATELIST  
**Jörg Thomas**  
Briefmarken, Postkarten u. v. m.

**Öffnungszeiten**

Montag	9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 01 52/22 39 67 11  
Joerg.Thomas@fasold-it.de

**Chemnitzer Str.121 (In der Passage) · 01187 Dresden**

## *Antiquariat Traumfährte*

ständiger Ankauf von Ansichtskarten,  
interessanten Büchern und ganzen Bibliotheken

Körnerplatz 11 · 01326 Dresden · 0351.8025747  
E-Mail: [buecherstrauch@zugang.net](mailto:buecherstrauch@zugang.net)  
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 14 Uhr  
nur Ladengeschäft - kein Ansichtskartenversand

[www.Traumfaehrte.de](http://www.Traumfaehrte.de)

## *Historische Ansichtskarten*

*alte Kinder- und Jugendbücher / Insel-Bücherei*

## ANTIK & KUNST

DRESDEN

**An- und Verkauf**  
**Beratung, Schätzung**

- Gold und Silberschmuck
- Meissner Porzellan
- Münzen und Medaillen
- Orden und Ehrenzeichen



Großenhainer Str. 183  
01129 Dresden

Tel. 0351/ 8488601

Email : [sammlerboerse@web.de](mailto:sammlerboerse@web.de)

# Ansichtskarten + Postbelege

## PHILATELIE & GRAFIK

## DR. MICHAEL LÖHR

01309 Dresden, Borsbergstraße 32  
Telefon/Telefax 03 51-33 70 29  
[www.dr-loehr-briefmarken.de](http://www.dr-loehr-briefmarken.de)  
e-mail: [info@dr-loehr-briefmarken.de](mailto:info@dr-loehr-briefmarken.de)  
täglich 10–13 Uhr, und 14–17 Uhr  
mittwochs geschlossen, Donnerstag 15–18 Uhr



**Ladengeschäft**  
– kein Versand!

*Neu!*

# *www.Ansichtskarten-Sammler-Shop.de*

*Online-Shop für historische Ansichtskarten.*

# AUKTIONSTERMINE 2016 AM 21. MAI UND 22. OKTOBER

WIENER WERKSTÄTTE POSTKARTEN • MOTIVE • TOPOGRAPHIE • BRIEFE UND GANZSACHEN

FÜR GROSSE SAMMLUNGEN VERANSTALTEN WIR AUCH EIGENE VERSTEIGERUNGEN UND ERSTELLEN DAFÜR SONDERKATALOGE

WIR SIND AUCH AM ANKAUF VON SAMMLUNGEN JEDER GRÖSSENORDNUNG UND GUTEN EINZELKARTEN INTERESSIERT

POSTGESCHICHTE MARKUS WEISSENBOCK • WOLF-DIETRICH-STRASSE 6A • A - 5020 SALZBURG • ÖSTERREICH

TELEFON: +43 662 88 25 31 • FAX: +43 662 88 25 51 • E-MAIL: OFFICE@WIENER-WERKSTAETTE-POSTKARTEN.COM

## www.wiener-werkstaette-postkarten.com

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066  
Junge Sammler Sandhausen · Coin- & Stampclub Heidelberg

### Ansichtskartensammler-Börse

und Hardtwald-Großtauschtag

**Heidelberg-Sandhausen**

**Samstag, 2. April 2016**

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

**Samstag, 24. September 2016**

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

Turn- und Festhalle · Am Festplatz 1 · 69207 Sandhausen

Joachim.Claus@web.de · Tel.: 0 62 24/5 17 94

Marcel Rupp · Tel.: 00 33/3 87/29 85 54

**www.bmtrsandhausen.de**

### Briefmarken Josef Rupp

Deutsche Briefmarken (alle dt. Gebiete) Bund, Berlin, DDR, DR  
Standardware und Raritäten bis maximal 33% Katalogwert (Michel)

**Großes Angebot an preiswerten Restsammlungen!**

(auch Ausland und Motive)

Besuchen Sie uns auf den Briefmarkenbörsen in Bayern, Baden-  
Württemberg, Thüringen, Sachsen, Dresden (TU-Mensa) – rufen Sie  
uns vor Ihren Börsenbesuchen an – wir bringen Ihre  
Wunschsammlgebiete dann mit!

**Auch Ankauf von Sammlungen und Nachlässen zu fairen Preisen!**

St.-Georg-Str. 5 · 92334 Berching-Holnstein · Tel.: 0 84 60-579

E-Mail: rupp.briefmarken@t-online.de

Ladengeschäft Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr geöffnet (nach tel. Absprache)



### Ansichtskarten-Versand

Alle Gebiete · Suchliste an:

**Ak-Archiv R. Lieder**

Fleischerstr. 3 · 06886 Wittenberg

Tel. 0 34 91/40 20 98 · **Ladengeschäft!**

## 8 Heidenauer Sammlermarkt



**15. Oktober 2016 von 9.00 bis 14.00 Uhr**

**Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau  
Hauptstraße 37 · 01809 Heidenau**

**Standreservierungen ab sofort möglich**

Briefmarken · Ansichtskarten · Münzen · Banknoten  
Medaillen · Modellbau · Orden & Ehrenzeichen  
Reklame & Werbung · Pins & Anstecknadeln

Anfahrt ebenerdig · Parkplatz vorhanden  
10 Minuten von der Autobahn A 17  
Speisen und Getränke werden angeboten

Heidenauer Philatelisten- und Sammlerverein 1926 e.V.  
Frank Hofmann

Johannes-Brahms-Straße 48 · 01259 Dresden

Telefon: 03 51/2 02 32 85

www.philatelistenverein-heidenau.de

Termin für unseren Großtausch: 12. März 2016 · 9 – 13 Uhr  
im Vereinslokal Drogenmühle Heidenau · Dresdner Straße 26

**AK-SB** Ansichtskarten-  
Sammlerbörse  
München

### Ansichtskarten-Sammlerbörsen

So. 14. Februar 2016 · So. 26. Juni 2016

So. 30. Oktober 2016

**Briefmarken-Tauschtag 10. Juli 2016**

Öffnungszeiten: 9-15 Uhr  
Veranstaltungsort:

**Bürgersaal Fürstenried-Ost  
Züricher Str. 35 · 81476 München**

Info: Karl Ritschel · PF 1211, 85588 Vaterstetten  
Tel./Fax: 0 81 06/47 23



**Das neue Münzkabinett**

Das Dresdner Münzkabinett ist mit fast 300.000 Objekten eine der größten und ältesten Universalmünzsammlungen Deutschlands. Im Juni 2015 eröffnete das Münzkabinett im Georgenbau des Residenzschlosses eine vollkommen neu konzipierte, langersehnte Dauerausstellung und kehrte damit an seinen Ursprungsort zurück. So konnte gleichzeitig eine weitere Etappe im Wiederaufbau des Schlosses vollendet werden. Etwa 3.300 Exponate verdeutlichen auf 350 m² Ausstellungsfläche die Vielfalt und die historische Bedeutung von Münzen und Medaillen. Der Bestand beinhaltet unter anderem die weltweit größte Sammlung sächsischer numismatischer Objekte und gliedert sich in Münzen aller Länder von der Antike bis zur Gegenwart, historische und moderne Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Banknoten und historische Wertpapiere, Münz- und Medaillienstempel, Petschafte, Modelle, prämonetäre Zahlungsmittel sowie münztechnische Maschinen und Geräte. (www.skd.museum.de)

**Museen in Dresden**

**Verkehrsmuseum**

Augustusstr. 1 · Telefon: 0351 86440

**Militärhistorisches Museum**

Olbrightplatz 2 · Telefon: 0351 8232759

**Münzkabinett**

Schloßstraße · Telefon: 0351 49142000

**Dresdner Zwinger**

Mit Gemäldegalerie Alte Meister  
Mathematisch-Physikalischer Salon  
und Porzellansammlung  
Ostra-Allee/Theaterplatz 1  
Telefon: 0351 49142000



Sammlerstand in der Neustädter Markthalle



Dr. Lohr verkauft seit 26 Jahren Briefmarken und AK.



Bert Wawrzinek feiert 25 Jahre Antiquariat Historica.

**Ladengeschäfte in und um Dresden (Auswahl)**

**Antiquariat Traumfährte**

Körnerplatz 11 · Inserat SBI Seite 21

**Antiquariat Bachmann & Rybicki**

Robert-Blum-Str. 11 · Inserat SBI Seite 20

**Antik-Kontor** · Borsbergstr. 19B

**Antikstübchen Steffi Schenk**

Wilhelm-Franke-Str. 38a · Inserat SBI Seite 23

**Antiquitäten Martin**

Kesselsdorfer Str. 28 · Telefon: 0351 6491865

**Briefmarken Lars Bellmann**

01445 Radebeul · Meißner Str. 88 · Inserat SBI S. 23

**Briefmarken Jörg Thomas**

Chemnitz Str. 121 · Inserat SBI Seite 21

**Briefmarkengalerie Gebauer**

Malterstr. 30 · Telefon: 0351 4111024

**Briefmarkenhaus Dresden**

Bautzner Str. 46 · Telefon: 0351 8045516

**Dresdner Münzhandlung**

Wallstr. 7 · Inserat SBI Seite 4

**Goldmännchen**

Gerbergasse Nr. 7 · 01662 Meißen ·  
Inserat SBI Seite 6

**Historica Antiquariat**

Heinrichstraße 6 · Inserat SBI Seite 20

**Kunsthandlung Gerd Hardner**

Bautzner Str. 20

**Kunsthofpassage Trödeladen Fischer**

Alaunstr. 70

**Münzhandel Rätzer**

Wallstr. 13 · Telefon: 0351 8212423

**Notaphilie Dresden**

Oschatzer Str. 14 · Inserat SBI Seite 5

**Sammlerbörse Lehmann**

Rähnitzgasse 24 · Telefon: 0351 7956338

**Sammlerbörse am Wilden Mann (Antik & Kunst)**

Großenhainer Str. 183 · Inserat SBI Seite 21

**Versandantiquariat Jörg Korczynsky**

Bertheltstr. 5 · Inserat SBI Seite 24

**Made in Germany !**

**kobra**

**Da geht was rein !**

**kobra** Lageralbum mit extra großem Fassungsvermögen bis 600 Postkarten. Blätter aus weichmacherfreiem Polypropylen (PVC-frei) auch für Sammelkarten, Bierdeckel, DIN A5 und DIN A4 verfügbar.

**Nr. G 54:** Ansichtskarten-Lageralbum mit 50 Einsteckblättern Nr. G 54 E für 200 (Rückseite sichtbar) oder 400 Ansichtskarten. Albumformat 282 x 315 mm. Farben: rot, blau und schwarz. **€ 46,90**

**passende Ersatzblätter:**

- Nr. G 51 E: ungeteilt, für DIN A4 u.ä. bis 220 x 306 mm ..... € -70
- Nr. G 52 E: geteilt für DIN A5 quer bis 215 x 149 mm ..... € -70
- Nr. G 54 E: für 4 Postkarten bis 110 x 149 mm ..... € -70
- Nr. G 56 E: für 6 Bierdeckel o.ä. bis 110 x 98 mm ..... € -70
- Nr. G 59 E: für 9 Sammelkarten bis 72 x 100 mm ..... € -70

**Immer erhältlich am Stand von Norbert Haidl, München**

**kobra** Rudi Schlattner GmbH · Sammlerzubehör  
Siemensstraße 4 · D-72622 Nürtingen  
Tel. (07022) 61212 · Fax (07022) 61299 · www.kobra.de · info@kobra.de

**Antikstübchen Steffi Schenk**

**An- & Verkauf**

Antiker Schmuck • Postkarten • Münzen  
Abzeichen • Kleinantiquitäten  
Glas und Porzellan

Wilhelm-Franke-Str. 38a · 01219 Dresden  
Telefon: 0351/6534108 · Handy: 0172/9977122  
antikstuebchen@email.de · www.antik-stuebchen-dresden.de

**Knut Fortagne & Christine Lipfert**  
**Briefmarkenauction 04103 Leipzig**  
Str. d. 18. Oktober 35, Tel. 0341/2216446, Fax: 0341/9939784

**3 Auktionen im Jahr (Januar/Mai/September)**  
Wir versteigern Briefmarken und Briefe einschließl. Sammlungen, Restposten und Nachlässe, sowie Ansichtskarten, Sammelbilderalben, Vignetten, Heimatsammlungen und philatelistische Literatur. Einlieferungen sind jederzeit möglich, rufen Sie uns an!  
**Infos auch unter: www.briefmarkenauction-leipzig.de**

**Briefmarken & Münzen**  
**Lars Bellmann**

01445 Radebeul, Meißner Str. 88, Telefon 0173-3771007

Di. + Do. 10.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr,  
Mi. 14.30-18.00 Uhr, Fr. 10.00-13.00 Uhr

## Die DDR-Sandmann-Postkarten

Von Jürgen Hartwig, Hobbyhistoriker aus Berlin

Noch gibt es keinen Katalog aller rund 400 in der DDR erschienenen Postkarten mit Sandmannmotiven und so kann die seit 1. Mai 2015 im virtuellen DDR-Postkarten-Museum gezeigte Auswahl von 295 Karten einen ersten, wenn auch noch unkompletten Gesamtüberblick auf diese Spezies geben, derer es nicht wenige Liebhaber und Spezialsammler gibt. „Unser Sandmännchen“ kannten alle DDR-Bürger. Es gehörte seit der ersten Ausstrahlung im DDR-Fernsehen am 22. November 1958 zum Arbeiter- und Bauernstaat wie die SED, wie „Täve“ Schur oder der Trabbi. Und das DDR-Sandmännchen war auch einer der wenigen Gewinner über den kapitalistischen Klassegegner in der BRD, denn es war eine Woche eher auf Sendung gegangen als der West-Sandmann. 1961 wurde die Produktion der kurzen Vorfilme des „Abendgrußes“ intensiviert und erste Ansichtskarten mit dem bärtigen Publikumsliebbling vom DDR-Fernsehfunk wurden in Auftrag gegeben. Der VEB Progress Film-Vertrieb gab im selben Jahr eine erste Kartenserie heraus, die sehr schnell vergriffen war und heute bei den Spezialsammlern sehr gesucht ist. Und nur bei [www-ddr-postkarten-museum.de](http://www-ddr-postkarten-museum.de) und nebenstehend kann man anhand zweier aufeinander folgender Karten sehen, wie die erste und die 1961 veränderte zweite Sandmännchen-Puppe aussah. Dem Verkaufserfolg Rechnung tragend, gab der DFF 1963 zwei privaten Verlagen den Auftrag, weitere Karten zu produzieren. Felix Setecki in Berlin gab eine 1963 bis 1965 produzierte farbige Kartenserie und Gebrüder Garloff in Magdeburg von 1963 bis 1969 rund 125 schwarz-weiße Sandmannpostkarten heraus. Die Fotokarten kosteten 20 bzw. 25 und farbige meist 15 Pfennige. Die Garloff-Karten wurden im preiswerten Lichtdruckverfahren speziell hergestellt und kosteten sogar nur 10 Pfennige. 1965 erschienen bei Garloff auch 6 Sandmannkarten speziell zum 800-jährigen Bestehen der Leipziger Messe mit dem eigens für dieses Jubiläum und mehrere Abendgrußfilme kreierten

„Messe-männchen“.

Der bedeutendste DDR-Postkartenverlag VEB Bild und Heimat produzierte 1964 erste Karten mit dem Sandmann für die DDR-Fluggesellschaft INTERFLUG und trat erst 1966 mit einer farbigen Serie als Konkurrent Garloffs auf – hatte dann mit rund 200 Kartenausgaben bis 1975 die zeitweilige Spitzenposition auf diesem motivischen Gebiet inne. Der Magdeburger Verlag gab 1969 letztmals neue Sandmannkarten heraus und erlebte nach der Umwandlung in den VEB Bilddruck Magdeburg 1972 die Wiederaufnahme derartiger Kartenausgaben. Diese Aufgabe und den VEB Bilddruck übernahm 1973 der staatliche Planet-Verlag, der ab 1976 der alleinige Herausgeber neuer Postkarten mit dem Sandmännchen und den anderen Figuren des DFF-Kinderfernsehens war und bis 1990 blieb.

Wer die Sandmannkarten sammelt, kann im Druckvermerk auf der Rückseite anhand der zweistelligen Jahreszahl und der Nummernblöcke leicht herausfinden, welche Nummern ihm noch fehlen. Angeboten werden die Karten sowohl auf Trödelmärkten, bei Börsen als auch bei Internetauktionen ab 1 bis zu 20 Euro. Ganz seltene Karten haben auch schon für fast 50 Euro den Besitzer gewechselt.

Das Interessante an diesen Karten ist nicht nur der Wiedererkennungseffekt der Sandmannfilme, die man als Kind beim allabendlichen „Abendgruß des Fernsehfunks“ sah, sondern auch all die Fahrzeuge wiederzusehen und den Umfang derer zu erfahren – so kam der Sandmann schon 1961 kurz nach dem ersten Weltraumflug des Juri Gagarin mit einem Raumschiff, später oftmals im Mondmobil „Lunochod“, mal im Flugzeug, mal auf einem Floß, per Fallschirm oder Raddampfer, im Traktor, Bus, Hubschrauber oder mit der Straßenbahn. Auch im Sesselfliß, auf dem Moped Schwalbe und im Segelboot kam er. Selbstverständlich fuhr er auch mit dem Trabbi auf Hausbesuch, um Kinder mit seinen Sandsäcken in den Schlaf zu helfen, aber auch zu Fuß,

auf Skiern oder auf einem Esel reitend sah man ihn – und heute auf den nun schon 30 bis 50 Jahre alten Ansichtskarten. Unser Sandmännchen verstreute nicht nur in der DDR seinen Sand, sondern auch bei den Eskimos, in Vietnam oder im Orient (wo er mit einem fliegenden Teppich anreiste) und auch in Afrika, wo er mit einem Jeep und seinem Freund dem Affen unterwegs war. Selbst den Märchenfiguren Rotkäppchen und Wolf, den Sieben Schwaben, Aschenputtel und dem gestiefelten Kater verhalf er in den Schlaf.

Zu bestaunen sind auf den Karten nicht nur die unzähligen von Harald Serowski gebauten Fahrzeuge, sondern auch die über 200 Puppen und all die anderen filigran gefertigten Accessoires für die Sandmannkurzfilme, die seit 1962 im stillgelegten Kino „Lichtburg“ in Berlin-Mahlsdorf produziert wurden und bei denen man fast immer auch Fotos für die bei Kindern überaus beliebt gewesenen Ansichtskartenserien gemacht hat. Die Fotos nahmen Mitarbeiter vom DFF und sogar auch der Leiter des selben und Schöpfer der 25 cm großen Sandmannpuppe, der Kostümbildner Gerhard Behrendt, auf.



Sandmann 1



Sandmann 2

Die SBI finden Sie auch bei fast allen Inserenten in diesem Heft.

# www.ddr-postkarten-museum.de

## Angebote, Kaufgesuche & Kleinanzeigen

Besuchen Sie mich auf den Sammlerbörsen in Dresden, Kamenz, Leipzig Pösnapark und Berlin (1.5./20.11.) sowie auf dem Dresdner Kunst-, Antik- und Trödelmarkt von April bis November am Haus der Presse Dresden (im Winter in der Neustädter Markthalle, Metzger Str. 1) immer 9-15 Uhr. Rufen Sie mich vorab an, wenn Sie spezielle Wünsche haben, oder senden Sie eine Mail, ich bringe Ihnen auch unverbindlich Artikel aus meinem ebayshop joergszdresden mit.

**Versandantiquariat & AK-Versand J. P. Korczyk**  
Tel. 0177-2 81 71 74 · Fax: 0 32 22-9 30 09 39 · 01307 Dresden · Bertheltstraße 5

Bankverbindung Postbank Berlin, IBAN DE39100100100185769109, BIC PBNKDE33  
Spezialgebiet Kaufmanns- u. Zigarettenbilder, Alben, z. B.:

- |  |       |           |
|--|-------|-----------|
| 1. Aurelia „Deutsche Zunftwappen“, 1933, 160 farbige Bilder              | Z 1   | 99,- €    |
| 2. Aurelia „Staatswappen u. Flaggen 1936 unter dem Olympiabanner“        | Z 2   | 99,- €    |
| 3. Aurelia „Blumen- u. Blütenzauber“ 1936, 200 farbige Bilder            | Z 1-2 | 35,- €    |
| 3b Aladin Die Flaggensprache der Welt Quartett-Bilder Bild 2 fehlt       | Z 1   | 695,- €   |
| 4. Bulgaria Fahnen Bilder Ruhmreiche Fahnen dt. Geschichte, 256 Bi.      | Z 1-2 | 75,- €    |
| 5. Brinkmann „Auf Jagd und Fang in 5 Erdteilen“ 192 farbige Jagdmotive   | Z 2   | 38,- €    |
| 6. Adler Comp. Mappe 9 Gemälde-reprod. „sie, die unsere Feinde meistern“ | Z 2   | 59,- €    |
| 7. Echt Wagner Margarine „Aus Forst u. Flur“ 4 240 farbige Tier-Bilder   | Z 1-2 | 55,- €    |
| 8. Eckstein Halpau „Der bunte Rock“ Uniformen, 252 farbige Bilder        | Z 1-2 | 80,- €    |
| 9. Eckstein Halpau „Die Nachkriegszeit 1918-34“ 252 farbige Bilder       | Z 1-2 | 40,- €    |
| 9b. Franck Sö. Olympia 1928 Amsterdam, 84 farbige Bilder                 | Z 1-2 | 130,- €   |
| 9c. Franck Sö. Die XI. Olympiade Berlin 1936, 192 farbige Bilder         | Z 1-2 | 99,- €    |
| 12. Greiling „Zeppelin-Weltfahrten“ Bd. 1, 1936, 265 Echtfotos           | Z 1   | 90,- €    |
| 13. Hartwig & Vogel Schokolade Deut. Jugendherbergen Band 1+2            | Z 1   | 190,- €   |
| 14. KATHREINER München Bilder Album Dt. Volklieder in Bildern Bd. 3      | Z 1   | 125,- €   |
| 15. Krenter Zigaretten Döbeln Indianer Bilder 1932                       | Z 2   | 299,- €   |
| 24. LLOYD Atlas-Stoff-Film-Bilder Serie 1932, 200 Bi.                    | Z 1-2 | 85,- €    |
| 25. LLOYD Flottenbilder Deutsche Marine 1932 120 Bi.                     | Z 1-2 | 35,- €    |
| 26. Orami, „Helden der Luft“, Serie G, 220 Fotobilder, 1933              | Z 1-2 | 199,- €   |
| 27. Reemtsma „Olympiade 1932“, „Olympiade 1936 Bd. 1+2“                  |       | je 30,- € |
| 32. Reemtsma „A. H.“ Prachtband, 1936, 200 Bilder teilweise farbig       | Z 2   | 95,- €    |
| 33. Reemtsma „Deutschland erwacht“ Prachtband, 1934, 225 Bilder          | Z 2   | 110,- €   |
| 59. Photocal Sammelatlas IX Brandenburg um 1910                          | Z 1-2 | 120,- €   |
| 62. Yosma „Männer im Dr. Reich“ 242 S. mit Text zu 240 Personen          | Z 1   | 199,- €   |
| 63. Yramos „Erfinder, Erfindungen und Entdeckungen“ 150 Bilder           | Z 2   | 119,- €   |
| 67. Zigarettenbilderdienst „Kampf ums 3. R.“ 1933, 273 farb. Bilder      | Z 1-2 | 120,- €   |
| 70. Zigarettenbilderdienst „Historische Fahnen“ Welt in Bildern Bd. 8    | Z 1   | 45,- €    |
| 71. Zigarettenbilderdienst „Die deutsche Wehrmacht“ 1936, 270 farb. Bi.  | Z 1-2 | 80,- €    |
| 72. Zigarettenbilderdienst „Auf deutscher Scholle“ 1935, 270 farb. Bi.   | Z 1-2 | 35,- €    |
| 73. Zigarettenbilderdienst „Der Weltkrieg“ 1. WK 270 farbige Bilder      | Z 2   | 40,- €    |
| 74. Zigarettenbilderdienst „Der Staat der Arbeit und des Friedens“       | Z 1-2 | 85,- €    |

Bearbeitung von Einzelbildersuchlisten nach Absprache.

Verkauft nur zu unseren AGBs; zu Zwecken der staatsbürg. Aufklär., der Abwehr verfaas.-feindl. Bestrebungen, der wissenschaftl. u. künstinist. Forschung (Söa StGB)

### Verkaufe Ansichtskarten in gutem Zustand:

1.000 DDR-Postkarten 1950-89 .....	45,- €
1.000 Postkarten „alte BRD“ 1950-99 .....	40,- €
1.000 Postkarten Osteuropa nach 1950 .....	30,- €
1.000 Postkarten Westeuropa nach 1950 .....	35,- €
1.000 Postkarten Österr. od. Italien od. Frankr. od. Spanien 1960-99 ...	35,- €
1.000 Postkarten ČSSR od. Ungarn od. UdSSR od. Polen nach 1960 ..	35,- €
250 Postkarten Übersee/USA/Asien nach 1960 .....	60,- €
500 Postkarten „Kitsch, Glückwunsch u. Motive“ ab 1950 .....	20,- €
200 Postkarten „Kitsch, Glückwunsch u. Motive“ vor 1945 .....	99,- €
200 alte Postkarten Topographie Orte Europa vor 1945 .....	40,- €
120 Postkarten Photochromie Verl. Henke & Ostermeier Dresden vor 45	90,- €
80 AK Lokomotiven Deutschland um 1920 .....	350,- €
80 AK v. Ihrem Wunschort (Berlin/Dresden/Hamburg/Köln/Bremen/ Frankfurt/München/Nürnberg/Wiesbad./Heidelberg) 1910-45 .....	je 65,- €
75 AK vom Wunschmotiv (Schulanfang/Weihnacht./Ostern/Hunde/ Tiere vor 1945) .....	je 99,- €
100 private Fotos Personen / Porträts ohne Militär vor 1945 .....	50,- €
100 Fotos Militär 1. Weltkrieg .....	75,- €

Fa. Jörg Korczyk · Bertheltstr. 5 · D-01307 Dresden

Tel. 01 77-2 81 71 74, Fax 0 32 22-9 30 09 39, [sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com)  
(Angebot gilt, solange Vorrat reicht, einmalig 5,- € Versandkosten je Sendung!)

### ANSICHTSKARTENHÜLLEN ab 0,026 €/Stück!

– Lieferung portofrei incl. MwSt. u. Verpackung

<b>H1 (96x148 mm),</b>	<b>5 000 Stück</b>	<b>130 €</b>
<b>H1 (96x148 mm),</b>	<b>1 000 Stück</b>	<b>37 €</b>
<b>H2 (110x155 mm),</b>	<b>1 000 Stück</b>	<b>42 €</b>
<b>H7 (318x252 mm),</b>	<b>400 Stück</b>	<b>99 €</b>

(mit Lochrand - für alte Filmprogr., Rechnungen, Plakate etc.)  
Ansichtskartenversand (Thematik u. Topographie nach alten PLZ)

Fa. Jörg Korczyk · Bertheltstr. 5 · 01307 Dresden · 0177-2 81 71 74  
Fax 0 32 22-9 30 09 39 · [sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com)



## Kaufe zu Ihrem Preis Postkarten von Böhmerwald, Sudetenland und Böhmen bis zum Jahr 1940.

Ich bin vor allem an ganzen Sammlungen, Nachlässen sowie an Überschüssen interessiert. Angebote von Händlern sind auch willkommen!

Ein höherer Preis und eine größere Menge sind kein Problem. Auf Wunsch komme ich gern persönlich vorbei!

Tomas Madera  
Dlazdena 4 · CZ-11000 Praha 1  
Tel. +420 603 428 624 · E-Mail: tomas.madera@gmail.com

### Suche Ansichtskarten usw. von 54453 Nittel (früher 5511)

Paul Trauden · Im Stolzenwingert 22 · 54453 Nittel  
paul.trauden@trauden.com

### Suche alte KAUGUMMI-

- -Hüllen
- -Papierchen
- -Packungen
- Wrigley's
- -Reklamen ...

mr.chicle@volny.cz

### SBI-Postzusendung auch in 2017?

Bitte überweisen Sie 2 € Portokosten auf  
IBAN DE39100100100185769109  
Zahlungsgrund: SBI + Ihre Anschrift

Die nächste SBI erscheint im Feb. 2017.

### Online finden Sie die SBI auch bei:

www.oldthing.de · www.akpool.de  
www.sammlerwelt-dresden.com  
www.ansichtskartenversand.com  
www.ansichtskarten-sammeln.de

### Suche AK Kleinzschachwitz, Zschachwitz u. Heimatbelege PLZ alt DD A46/O-8046, neu 01259.

Werner Hensel, Kemptener Straße 5, 89079 Ulm, Tel: 07 31/4 75 53

### Suche aus den 3 Bädern Bad Marienborn, Johannisbad und Bad Heil in Schmeckwitz bei Kamenz

AK, Andenken, LIT usw.

G. Schmeling · 0 15 73/8 00 01 18

### Rottweil PLZ 7210/78628

Suche alles (AK, alte Fotos, Ölbilder, Grafik, Münzen, Medaillen, Emailleschilder usw.)  
Besonders Rottweiler Fastnacht & Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabrik.

Hansjörg Deck · Siedlerstr. 56 · 47259 Duisburg · 02 03/78 72 58 · 01 72/88 666 15

### Katalog der DDR-Unterhaltungsliteratur

mit Bewertungen aller Reihen, z. B. Mosaik etc. 39,80 €  
Portofrei bestellen: 0351-8014404 sammlerboersen24@aol.com  
(Wiederverkäufer erhalten 3 Kataloge zum Preis von 2)

## NORWEGEN

### Kaufe AK und Briefe

Ansichtssendungen, Scans oder Fotokopien mit Preisangabe bitte an:

Scott Simpson  
14 Dower Road · GB-B75 6UA Sutton Coldfield · England  
Email: Scottsimpsonuk@btinternet.com

Ich besuche regelmäßig die AK-Messen in KKL Stuttgart und Köln-Mulheim

### REISEPÄSSE

ganze Welt aus allen Zeiten (auch Diplomaten-, Ministerial- und Dienstpässe)

### SCHIESSPLATZ KUMMERSDORF

Reservistenkrüge, -flaschen, -bilder, -tassen etc

kauft G.Jung, PF 50, 78477 Reichenau (desperadocityjung@t-online.de)

## Alte Ansichtskarten von Dresden

insbesondere Johannstadt, Striesen und Neustadt ges. Kaufe jede AK Berthelstraße!

J. Korczynsky · Tel. 01 77-2 81 71 74 · joergszdresden@aol.com

### Suche AK, Gläser, Bücher und sonstiges von 55543 Bad Kreuznach

Dr. Wolfgang Mohr, Heinrichstraße 2a, 55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 06 71/3 11 50

### Suche AK von 03149 (alt O-7570) Forst (Lausitz)

AK, Heimatbelege, Literatur, Firmenrechnungen, Abzeichen u.v.m.

Frank Owczarek · Cottbuser Straße 61 · 03149 Forst

Telefon: 01 51/44 31 29 72 · E-Mail: frankow01@aol.com

### Suche alte Prospekte und Ersatzteillisten von Landmaschinen und Traktoren bis 1950

Rolf Marburger · Wilhelmstraße 5 · 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 0 61 01/79 66 · Telefax: 0 61 01/6 43 25

### Suche AK von Halle/Saale Saalekreis und Halle-Neustadt

Telefon: 01 75/9 89 58 61 · E-Mail: B.Mutschke@t-online.de

### Suche alte Reklamemarken/Vignetten (Alben) aus der Zeit von ca. 1900-1940. Auch ganze Sammlungen.

Außerdem Blech-/Emailleschilder/Bierkrüge aus Schwabach.

Angebote per E-Mail (möglichst mit Bildern) an:

p.rabus@t-online.de · Tel.: 09122/16641

Private Kleinanzeigen inklusive Belegexemplar 2017 erhalten Sie für 15 €, Zusendung der Anzeigenaufträge per Mail an sammlerboersen24@aol.com oder per Post an Werbung & Satz Fendler, Iglauer Str. 1, 01279 Dresden (bis zum 20.12.16)

# www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

### Abmahnungen – die Gefahr für Onlineverkäufer

**Andreas B. aus Dresden ist sauer:** Wegen fehlerhafter AGBs bei seinen Onlineangeboten wurde er vom IDO-Verband abgemahnt. Neben einer Rechnung von etwa 270 Euro muss eine Unterlassungserklärung abgegeben werden. Nach dem Unterschreiben der Unterlassungserklärung könnten wiederholte Verstöße existenzbedrohend sein, da dann für jeden einzelnen Verstoß bzw. jedes Angebot Kosten entstehen. Er überlegt, seine Geschäftstätigkeit einzustellen oder ins Ausland zu gehen. Dem SBI sind bereits einige Händler bekannt, die ihr Gewerbe abgemeldet haben. Soweit muss es nicht kommen, SBI sprach mit Yvonne Gasch, Juristin beim Händlerbund.



Foto: PR/Händlerbund

*Yvonne Gasch ist als Volljuristin in der Rechtsabteilung des Händlerbundes tätig. Dort berät sie Online-Händler in Rechtsfragen und berichtet auf dem Infoportal OnlinehändlerNews regelmäßig zu Rechtsthemen, die die E-Commerce-Branche bewegen.*

**SBI:** Seit geraumer Zeit nehmen Massenabmahnungen auch in der Sammler-Branche der Briefmarken-, Münzen- und Postkartenhändler zu. Besonders fällt dazu der Interessenverband für das Rechts- und Finanzconsulting deutscher Online-Unternehmen e.V. (kurz IDO-Verband) auf, der wegen geringfügiger Verstöße bei Online-Angeboten Händler abmahnt und zur Abgabe einer Unterlassungserklärung in meist sehr kurzen Zeitspannen von wenigen Tagen auffordert. Bei SBI-Anrufen bei zehn Händlern waren bereits drei direkt von IDO-Abmahnungen betroffen. Teilweise werden Händler dann Mitglied dieses Vereins, was dem Verein dann wieder zusätzliche Legitimationen für Abmahnungen in neuen Geschäftsbereichen ermöglicht. Was soll man tun, wenn man solche Post bekommt?

**YG:** Die uns bekannten Abmahnungen durch den IDO-Verband weisen inhaltlich keine Auffälligkeiten auf, sondern betreffen die gängigen Abmahngründe wie unvollständige Widerrufsbelehrungen oder fehlende Grundpreisangaben. Die Abmahnungen sind in aller Regel auch inhaltlich nicht zu beanstanden und daher wie jede andere Abmahnung auch unbedingt ernst zu nehmen und die gesetzte Frist einzuhalten. Wird auf die Abmahnung zu spät oder gar nicht reagiert, können höhere Kosten oder gar der Erlass einer einstweiligen Verfügung drohen.

Haben Händler eine Abmahnung des IDO-Verbandes e.V. erhalten, sollten sie die geforderte Abgabe einer strafbewährten Unterlassungserklärung jedoch nie ohne weitere anwaltliche Prüfung abgeben.

**SBI:** Ist speziell dem IDO-Verband als „Massensender“,

der scheinbar seine Haupttätigkeit im Versenden der Abmahnungen konzentriert hat, bei berechtigten Abmahnungen etwas entgegenzusetzen? Insbesondere bei Wiederholungsfällen könnte ein solcher Verband existenzbedrohend sein, da bei mehreren Artikeln schnell fünfstelligen Summen erreicht werden können.

**YG:** Wie bereits angesprochen, sind die Abmahnungen zunächst inhaltlich korrekt. Allein die massenhafte Versendung reicht (leider) nicht aus, um ein rechtsmissbräuchliches Abmahnen zu begründen. Geht es hauptsächlich um die Unterbindung des wettbewerbswidrigen Verhaltens, genügt es für die Begründung des Rechtsmissbrauchs nicht, wenn auch sachfremde Ziele bei der Anspruchsverfolgung eine Rolle spielen. Auch uns sind die Vorwürfe, mit den Abmahnungen auf Mitgliederfang zu gehen, seit einer Weile bekannt. Sollten sich die Vorwürfe als wahr herausstellen, steht zwar der Verdacht des Rechtsmissbrauchs im Raum. Uns ist aber bisher kein Fall bekannt, in dem ein Händler mit diesem Vorbringen vor Gericht erfolgreich war.

**SBI:** Wie unterstützen Vereine, wie z. B. der Händlerbund, seine Händler? Wo können Abmahnungen überall auftreten?

**YG:** Die Abmahnungen des IDO-Verbandes zeigen, dass die meisten Abmahnungen Standardfälle betreffen (z. B. fehlende Grundpreise, falsche Rechtstexte). Wir bieten unseren Händlern daher insbesondere eine Grundabsicherung an, die gängigsten Abmahngründe zu vermeiden. So erhalten alle Mitglieder stets aktuelle und abmahnsichere Rechtstexte. Mit unseren zahlreichen Hinweisblättern ([www.haendlerbund.de/hinweisblaetter](http://www.haendlerbund.de/hinweisblaetter)) und Informationen

\*\*\*\*\*

# Ansichtskarten- & Briefmarkenbörsen

## Köln

Stadthalle Köln-Mülheim • Jan-Wellem-Str. 2

### Jahrestermine

Sonntag, 22.05.2016

Sonntag, 27.11.2016

11.00 – 16.00 Uhr

## Mainz

Haus der Jugend • Mitternachtsgasse 8

### Jahrestermine

Samstag, 19.03.2016

Samstag, 04.06.2016

Samstag, 03.09.2016

8.00 – 15.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze, direkter Autobahnanschluss

### Info und Tischbestellung

Roman Henn • Postfach 250 115 • 55054 Mainz  
 Telefon: 0 61 31/69 04 92 • Fax: 0 61 31/9 71 77 27

\*\*\*\*\*



Der neue Shop für alte Ansichtskarten

[www.Ansichtskartenwelt.de](http://www.Ansichtskartenwelt.de)

Ankauf • Verkauf • Versand • Beratung



([www.onlinehaendler-news.de/recht.html](http://www.onlinehaendler-news.de/recht.html)) können sich Händler außerdem über die weiteren gängigen Fehler informieren und ihre Shops fit gegen Abmahnungen machen. Zur Kontrolle bieten wir Shoptiefenprüfungen an.

**SBI:** Kann auch der private Sammler, der über eBay seine Überbestände verkauft, Opfer von Abmahnungen werden? Mancher Sammler hat ja schnell 100 Artikel verkauft, und man könnte beispielsweise auf eine verdeckte gewerbliche Tätigkeit schließen.

**YG:** Auf jeden Fall kann auch der vermeintlich private Verkäufer Ärger bekommen. „Echte“ Online-Händler müssen bei ihren Verkäufen im Internet zahlreiche rechtliche Pflichten einhalten, die von der Bereithaltung entsprechender Rechtstexte bis zur Steuerpflicht reichen. Für private Verkäufe gelten diese strengen Regelungen nicht. Doch schon ab einer sehr geringen Schwelle kommen auch private Verkäufer in die Bredouille, wenn sie die für Gewerbetreibende geltenden Pflichten nicht beachten. Ein Verkäufer, der die Schwelle zum gewerblichen Handeln überschreitet, kann außerdem mit dem Finanzamt Probleme bekommen. Die Fälle können jedoch nicht anhand einer pauschalen Definition entschieden werden. Sehen Sie dazu unsere Beiträge:

[www.onlinehaendler-news.de/recht/aktuelle-urteile/19798-bundesfinanzhof-gewerblicher-handel-ebay.html](http://www.onlinehaendler-news.de/recht/aktuelle-urteile/19798-bundesfinanzhof-gewerblicher-handel-ebay.html)

[www.onlinehaendler-news.de/recht/aktuelle-urteile/15608-privater-ebay-verkauf-gewerblichen-handel.html](http://www.onlinehaendler-news.de/recht/aktuelle-urteile/15608-privater-ebay-verkauf-gewerblichen-handel.html)

[www.onlinehaendler-news.de/recht/rechtsfragen/12242-ebay-gewerblicher-handel.html](http://www.onlinehaendler-news.de/recht/rechtsfragen/12242-ebay-gewerblicher-handel.html)

## Nachruf Michel Ravinel 1957-2015



Foto: N. H.

Morgen und bis zum Ende der Veranstaltungen vor der Tür standen. Letzterer auch zum Vor-Nächtigen ausgestattet. Das Auto gehörte dem Michel, französisch, also letzte Silbe betont.

Michel, das war der „Franzose“, der so perfekt und akzentfrei unsere Sprache beherrschte, wie sich die Mehrheit der Leser wohl wünschen würde, andere Sprachen zu sprechen.

Etwas „gallisch“ sah er aus, wie Mitterrand in jungen Jahren.

Bienenfleißig hat er die Fotokisten 1. Weltkrieg fast aller Aussteller wieder und wieder beackert, die unendlich viele Zerstörungen, Tod und Leid zeigten. Den hiesigen Ausstellern hat er Umsätze gebracht, die sie sonst nur in Frankreich und mit wenigstens rudimentärer Kenntnis der

Den meisten deutschen Tauschtagsbesuchern sind wohl der Citroën Berlingo und später, nachdem er über 350.000 km drauf hatte, der rote Jumpy aufgefallen, die von Hamburg bis München mit dem Kennzeichen WN für Waiblingen schon früh am

dortigen Sprache machen hätten können. Zu Hause hat er zwar mit Hilfe des Internets, aber mit viel Detailwissen diese historischen Bilder an die Archive und Heimatvereine weiterverkauft.

Michel kam erstmals im Schüleraustausch mit 15 Jahren nach Backnang.

Dieser ein Ergebnis der Aussöhnung De Gaulle/Adenauer 1963, also der Politikergeneration, die noch Frieden schaffen wollte, wie auch später noch Kohl und Mitterrand, die halt alle noch Krieg, Hunger und Not kannten.

Zehn Jahre später nach Abschluss seines Deutsch-Studiums kam er zurück nach Backnang. Zunächst machte er eine Kneipe auf. Bekannt wurde er dort, als er 17 Jahre, also zwei Schülergenerationen lang, die Cafeteria des Max-Born-Gymnasiums betrieb.

Seit 2007 tourte er nur noch über die mitteleuropäischen Postkartenbörsen von Berlin bis Paris und Brüssel.

Geraucht hat er nie, getrunken wenig. Trotzdem ist er am 29.12.2015 im Kreise seiner Familie mit nur 58 Jahren plötzlich an Herzinfarkt gestorben. Sicher, gnädiger kann der Tod nicht sein, aber muss er immer so früh kommen?? Beerdigt wurde er in Frankreich am 4.1.2016.

Er hat die deutschen Ansichtskartenbörsen mit seinem Kommen und Mitmachen bereichert, auch ohne mit dicken Geldscheinbündeln zu kokettieren.

Er wird uns auf den Tauschtagen fehlen.

# Händlerbund

## ABMAHNSCHUTZ UND RECHTSTEXTE FÜR IHRE ONLINEAUFTRITTE

### RABATTAKTION

Bereits ab  
9,90€ mtl.

Mit dem Rabattcode P201#2016 erhalten Sie das Mitgliedschaftspaket Ihrer Wahl drei Monate gratis.

[www.haendlerbund.de](http://www.haendlerbund.de)

## online-shop

# [www.briefmarkenfischer.de](http://www.briefmarkenfischer.de)

gut bestückt mit Briefmarken (Altdeutschland, Dt. Kolonien, Deutschland vor und nach 1945, Europa, Übersee), Postgeschichtlichen Belegen (Briefe), Topographischen Ansichtskarten (Alte PLZ), Motiv-Ansichtskarten, Heimatbelegen Ost- und Westdeutschland (Alte PLZ), Notgeld, Reklamemarken etc.

# Briefmarken-Jessek

## Ankauf - Verkauf

Briefmarken-Münzen-Ansichtskarten-Orden

Bearbeitung von Fehllisten – auch Tausch möglich

Suche DDR 453/58 \*\* / Dienst Gr. A 6, 8, 12 \*\* zu 25%

09111 Chemnitz · An der Markthalle 8

Telefon/Fax: 0371 69 44 19/18

E-Mail: [info@briefmarken-jessek.de](mailto:info@briefmarken-jessek.de)

[www.briefmarken-jessek.de](http://www.briefmarken-jessek.de)

# [www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten

# Stade



# Auktionen

Ansichtskarten & Philatelie

## Auktionen im Februar, Mai, August und November!

Lassen Sie sich diese Auktionen nicht entgehen und senden Sie uns rechtzeitig Ihre Ansichtskarten und Briefmarken zu.



Wir suchen ständig:

- hochwertige Künstlerkarten: Jugendstil, Wiener Werkstätten ...
- Motive: Schach, Erotik, NS, Judaika, Synagogen, 1. und 2. Weltkrieg ...
- Luftfahrt: Flugereignisse, Ballon, Zeppelin ...
- Topographie, Vorläufer, Lithographien, Ereignisse ...
- Deutschland und Ostgebiete ...
- Ausland: Benelux-Staaten, Frankreich, Russland ...
- Philatelie: Einzelwerte und Belege, Kolonien, komplette Sammlungen ...
- Münzen: Gold- und Silbermünzen
- SAMMLUNGEN und POSTEN aller Art !!

[www.stade-auktionen.de](http://www.stade-auktionen.de)





Zuschlag  
200,- €



Zuschlag  
2.000,- €



Zuschlag  
500,- €



Zuschlag  
11.000,- €



Zuschlag  
500,- €



Zuschlag  
150,- €

- Ich möchte ein Abo (4 Kataloge) zu 50,- Euro (Ausland 70,- Euro).
- Ich möchte einmalig einen Katalog von Ihrer nächsten Auktion zu 15,- Euro (Ausland 20,- Euro).
- Ich möchte einliefern/ direkt verkaufen – bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Meine Sammelgebiete sind: \_\_\_\_\_


Name / Adresse: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

bitte  
freimachen

Stade-Auktionen  
Markgrafenstraße 5  
D-79639 Grenzach-Wyhlen



**Nürnberger Ansichtskarten-  
und Papiersammlerbörsen**

**10. April 16**  
9.00 – 16.00 Uhr

**16. Oktober 16**  
9.00 – 16.00 Uhr

**Meistersingerhalle  
Kleiner Saal – Münchener Straße 19**

**Information:**  
Norbert Graf  
Wolckernstraße 22 · 91126 Schwabach  
Telefon: (09 11) 632 53 53 · Funk: (01 70) 325 89 25

## Börsen & Börsentermine 2016 mit Freikarten von oldthing

### WIR BEZAHLEN IHREN EINTRITT

Berlin - Polster - 13.02. | 10.12.  
Dresden - Korczynsky - 20.02. | 16.04. | 03.09. | 10.12.  
Hamburg - Polster - 14.02. | 11.12.  
Kamenz - Korczynsky - 19.03. | 15.10.  
Korntal - Wohnsiedler - 23.04.  
Köln - Henn - 22.05. | 27.11.  
Ludwigslust - Polster - 20.03.  
München - Ritschel - 14.02. | 26.06. | 30.10.  
Nürnberg - Graf - 10.04.



und weitere Sammlerbörsen in Vorbereitung...

Holen Sie sich jetzt online Ihre Freikarte



[www.oldthing.de/freikarten](http://www.oldthing.de/freikarten)

# oldthing.de

Ihr Partner für Sammeln & Seltenes

## Die große Sammlerbörse in Korntal

**Sa. 23. April 2016**

Stadthalle in Korntal · Martin-Luther-Straße 32

## Stuttgarter Ansichtskartenbörse

in der Liederhalle in Stuttgart

**Sa. 26. Nov. 2016**

jeweils von 9 – 15 Uhr

Infos und Anmeldung:

Wohnsiedler · Solitudeallee 85 · 70825 Korntal-Münchingen

Telefon: 07 11/83 49 07 oder 01 75/35 07 754

Fax: 07 11/83 88 560

E-Mail: [info@ansichtskartenwelt.de](mailto:info@ansichtskartenwelt.de)

[www.sammlerboerse-korntal.de](http://www.sammlerboerse-korntal.de)

[www.ansichtskartenmesse-stuttgart.de](http://www.ansichtskartenmesse-stuttgart.de)

## oldthing Berlin

Münz-, Briefmarken-  
& Ansichtskarten- Börsen 2016



## Berlin-Ostbahnhof

**1. Mai, 2. Oktober und 20. November 2016**  
jeweils 9-17 Uhr Eintritt frei!

Münz-, Briefmarken- & Ansichtskarten-Börse. In der Haupthalle und der Einkaufspassage des Berliner Ostbahnhofes Koppenstr. 3 10243 Berlin

oldthing märkte 030/29002010 [www.oldthing.de](http://www.oldthing.de)



Datum	Ort	Adresse	Info-Telefon	Veranstalter	Sammelgebiete
20.02.2016	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
21.02.2016	Dortmund	Westfalenhalle 2	0221-80149650	Münzfachhandel	Mü-Messe
21.02.2016	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
28.02.2016	Wittstock	Stadhalle Ringstr.	03394-440684	Verene	Bm, Mü, Ak
5.-6.3.2016	München	MOC Halle 2 und 3 (Numismata)	089-26 83 59	Münzen-Modes	Mü-Messe
3.-5.3.2016	München	MOC	02102-50675	Jan Billon	Bm-Messe
06.03.2016	Zschopau	Beruf. Schulzentrum J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1	03725-22336	Verein	Mü, Ak
12.03.2016	Heidenau	Drogenmühle Dresdner Str. 25	0351-2023285	F. Hofmann	Bm
12.03.2016	I Eppan Südtirol	Raiffeisenhalle	0039-348 2418359	Oswald v. Troyer	Ak, Bm, Mü
13.03.2016	Muldestausee Mühlbeck	Mühlbecker Hof Dorfplatz 37	03493-57614	Verein T. Menzel	Bm
13.03.2016	Wasserburg / Inn	Bardia-Halle Alkorstr. 14	08071-6735	Bm-Verein	Ak, Bm, Mü
13.03.2016	Bad Camberg	Gemeindezentrum Würges, Neue Straße 2	063434-7048	Verein	Bm, Ak, Mü
19.03.2016	Kamenz	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr.142	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
19.03.2016	Mainz	Haus der Jugend Mitternachtsgasse 8	06131-690492	Henn	Ak, Bm
19.03.2016	Zehdenick	Gaststätte Schröder, Berliner Str. 42	03307-36433	Münzfreunde	Mü, Orden, Ak
20.03.2016	Ludwigslust	Sporthalle Techtentiner Str. 1 (neu)	040-33 01 90	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
20.03.2016	Karlsruhe	Gartenhalle Kongresszentrum	07232-8984	G. Haller	Mü
20.03.2016	Magdeburg	AMO Kulturhaus E.-Weinert-Str. 27	0391-8114750	Zuber	Mü
25.03.2016	Bautzen	Haus der Sorben Postplatz 2	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak, GS, Lit., Orden
25.03.2016	Göbnitz	Stadhalle Freiheitsplatz	034493-21484	Verein	Bm, Ak
02.04.2016	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
02.04.2016	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
03.04.2016	CH Lausen	Mehrzweckhalle Stulz	0041-61921 1664	A.Weibel	Ak, Bm, Mü, Lit.
8./9.4.2016	A-Wien, Austria	Congress Center der Reed Messe Wien	089-26 83 59	Münzen-Modes	Mü-Messe
09.04.2016	Weixdorf	Foyer Grundschule Am Zollhaus 1	0170 - 923 80 57	Grüneberg	Mü, Bm, Ak
09.04.2016	Düsseldorf	Kolpinghaus	02054-940562	Gatzweiler	Ak
09.04.2016	Gera	Volkshaus Gera-Zwötzen Liebschwitzer Str.	0365-37303	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
10.04.2016	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
16.04.2016	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
17.04.2016	Aachen-Burtscheid	Kurpark-Terrassen Dammstr. 40	02408-6973	Papieraria	Ak, Papier, Aktien
17.04.2016	Freiberg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
17.04.2016	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
23.04.2016	Kornthal	Stadhalle Martin-Luther-Str. 32	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak, Bm, Mü
23.04.2016	Jena	Stadtteilzentrum Lisa, W.-Selenbinder-Str. 28a	0170-8345691	Gessner	Ak, Bm, Mü
24.04.2016	Neusäß bei Augsburg	Stadhalle, Hauptstr. 26	0821-813446	Münzverein	Mü
24.04.2016	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
01.05.2016	Berlin	Ostbahnhof Haupthalle	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
01.05.2016	Rositz	Kulturhaus an der B 180	034498-22616	Stange	Ak, Bm, Mü
01.05.2016	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
01.05.2016	Hannover	Congress Zentrum Niedersachsenhalle	0511-323744	Walczak	Mü
07.05.2016	Dresden	Ufa-Kristallpalast St.-Petersburger-Str.	0177-2817174	Korczynsky	Film- & Autogrammbörse
08.05.2016	Marienberg	Stadhalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
12.-14.5.16	Essen	Messe, Halle 1A	02102-50675	Jan Billon	Bm
21.05.2016	Chemnitz	Veranstaltungszentrum Sparkasse Bahnhofstr. 51	0371-742953	J. Fiedler	Bm, Ak
22.05.2016	Köln-Mülheim	Stadhalle Mülheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
22.05.2016	Saarlouis-Roden	Kulturhalle Hochstr. 49	0033-387298554	Marcell Rupp	Bm, Ak, Mü
24.05.2016	Gundelfingen	Brenzhalle	09073-537	H. Scherm	Bm, Mü, Ak
27./28.5.16	Italien Verona-Süd	Fiera de Verona	0458007714	Veronaphil	Ak, Bm
27./28.5.16	Paris / Frankreich	Espace Champerré	0033-681975990	Cartexpo	Ak
29.05.2016	A-Wien	TU Wien, Mensa, Wiedner Hauptstr.	0043-6767 189870	8 Club Meteor	Ak, Bm, Tk, Mü
04.06.2016	Mainz	Haus der Jugend Mitternachtsgasse 8	06131-690492	Henn	Ak, Bm
05.06.2016	Bischofswerda	Rathaus Großer Saal Kamenzer Str.	0174 324 38 46	Münzverein	Mü, Bm
26.06.2016	München	Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricherstr. 35	08106-4723	Ritschel	Ak
10.07.2016	München	Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricherstr. 35	08106-4723	Ritschel	Bm
16.07.2016	Dresden	Foyersaal Haus der Presse Ostra-Alele 20	0351-48642443	Sächs. Zeitung	Ak, Bm, Mü.
20.08.2016	Frankfurt am Main	Jahrhunderthalle Hoehst, Kasino West	040-330190	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
21.08.2016	Bad Fallingbostal	Heidmark-Halle Soltauer Str. 39	040-330190	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
27.08.2016	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
03.09.2016	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, GS
03.09.2016	Mainz	Haus der Jugend Mitternachtsgasse 8	06131-690492	Henn	Ak, Bm
8.-10.9.16	Prag / Tschech. Republik	PVA Expo Messegelände Beranovych 667	0042- 223 014 424	Progres Partners	Ak, Bm, Mü.
10.09.2016	Weixdorf	Foyer Grundschule Am Zollhaus 1	0170 - 923 80 57	Grüneberg	Mü, Bm, Ak
10.09.2016	Muldestausee Mühlbeck	Mühlbecker Hof Dorfplatz 37	03493-57614	Verein T. Menzel	Bm
11.09.2016	Dortmund	Westfalenhalle 2	0221-80149650	Münzfachhandel	Mü-Messe
17./18.9.16	Stuttgart	Hans-Martin-Schleyer-Halle Mercedesstr. 69	030 32 76 44 01	World Money Fair	Mü-Messe
18.09.2016	Bautzen	Haus der Sorben Postplatz 2	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak, GS, Lit., Orden
24.09.2016	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
25.09.2016	A-Wien	TU Wien, Mensa, Wiedner Hauptstr.	0043-6767 189870	8 Club Meteor	Ak, Bm, Tk, Mü
25.09.2016	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
25.09.2016	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
01.10.2016	Cottbus	Messe Cottbus Vorparkstr. 5 (15-22 Uhr!)	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
02.10.2016	Berlin	Ostbahnhof Haupthalle	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
02.10.2016	Marienberg	Stadhalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
02.10.2016	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
03.10.2016	Mainz	Haus der Jugend Mitternachtsgasse 8	06131-690492	Henn	Ak, Bm
08.10.2016	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
15.10.2016	Kamenz	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr.142	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
15.10.2016	Heidenau	Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium Hauptstr. 37	0351-2023285	F. Hofmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Üei
15.10.2016	Zehdenick	Gaststätte Schröder, Berliner Str. 42	03307-36433	Münzfreunde	Mü, Orden, Ak
15./16.10.16	Berlin	Messegelände Funkturm, Halle 9 (Numismata)	089-26 83 59	Münzen-Modes	Mü-Messe
15./16.10.16	Berlin	Messegelände Funkturm	089-26 83 59	Münzen-Modes	Bm-Messe
16.10.2016	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
16.10.2016	Freiberg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
23.10.2016	Karlsruhe	Gartenhalle Kongresszentrum	07232-8984	G. Haller	Mü
27.-29.10.16	Sindelfingen	Messe	02102-50675	Jan Billon	Bm
30.10.2016	München	Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricherstr. 35	08106-4723	Ritschel	Ak
30.10.2016	Magdeburg	AMO Kulturhaus E.-Weinert-Str. 27	0391-8114750	Zuber	Mü
30.10.2016	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
30.10.2016	Bischofswerda	Rathaus Großer Saal Kamenzer Str.	0174 324 38 46	Münzverein	Mü, Bm
5./6.11.16	Frankfurt/Main	Forum der Messe Frankfurt (Numismata)	089-26 83 59	Münzen-Modes	Mü-Messe
12.11.2016	Gera	Volkshaus Gera-Zwötzen Liebschwitzer Str.	0365-37303	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
13.11.2016	Muldestausee Mühlbeck	Mühlbecker Hof Dorfplatz 37	03493-57614	Verein T. Menzel	Bm
13.11.2016	Hülzweiler	Haus für Kultur und Sport Talstraße	06834-54449	W. Sander	Bm, Ak, Mü
19.11.2016	Leipzig-Großpönsna	EKZ Pönsnapark Sepp-Versch-Str. 1	0351-8014404	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
20.11.2016	Berlin	Ostbahnhof Haupthalle	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
20.11.2016	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
20.11.2016	Würzburg-Lengelfeld	Kürnachtahalle	0931-71572	Schmollinger	Mü, Ak
20.11.2016	Chemnitz	Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36	0371-742953	J. Fiedler	Bm, Ak
26.11.2016	Stuttgart	Liederhalle Berliner Platz 1	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak
27.11.2016	Köln-Mülheim	Stadhalle Mülheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
27.11.2016	Hannover	Congress Zentrum Niedersachsenhalle	0511-323744	Walczak	Mü
27.11.2016	Grimma	Rathausaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
04.12.2016	Braunschweig	Stadhalle Kongress-Saal Leonhardplatz 1	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
10.12.2016	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0177-2817174	Korczynsky	Ak, Bm, Mü, Lit.
10.12.2016	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
11.12.2016	Hamburg	CCH Am Dammstor	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
18.12.2016	Neusäß bei Augsburg	Stadhalle, Hauptstr. 26	0821-813446	Münzverein	Mü

# INTERNATIONALE SAMMLERMÄRKTE

Alles aus Papier

Ansichtskarten – Briefmarken – Geldscheine  
Heimatliteratur – Papierantiquitäten – Mosaiks  
– Sammelbilder & Alben – Münzen – Telefonkarten



Hotel am Flugplatz  
Kamenz



Leipzig-Großpösna



Alte Mensa, Dülferstr. 1

## Standgebühren:

Dresden: Sammlertisch klein	80x80 cm	15 €	RW. 20 €
Sammlertisch mittel	120x80 cm	22,50 €	RW. 30 €
Sammlertisch groß	160x80 cm	30 €	RW. 40 €
Händlerstand mittel	240x80 cm	45 €	RW. 60 €
Händlerstand groß	360x80 cm	60 €	RW. 80 €

Leipzig:	Verkaufsstand U-förmig ca. 2x2 m	60 €
	Glasvitrine 150x50 flach, ideal für Münzen,	25 € oder
	lfm. 20 € (eigene Tische, bis zum Boden abgehängt)	
Kamenz:	Tisch 120x60 cm	19 € RW. 23 €
Filmbörsen:	Tisch 220x70 cm	35 €
Cottbus:	Händlerstand mit Tischen 170x70 cm	25 € oder
	mit eigenen Tischen lfm. 10 €	

- Sa. 20.02.2016 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 19.03.2016 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
Sa. 16.04.2016 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 07.05.2016 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a  
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.  
Sa. 03.09.2016 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 01.10.2016 15–22.00 Uhr **Cottbus** Messe Vorparkstr. 5 (parallel Nachtflohmarkt!)  
Sa. 15.10.2016 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
Sa. 19.11.2016 10–18.00 Uhr **Leipzig-Großpösna** EKZ Pösnapark Sepp-Versch-Str.  
Sa. 10.12.2016 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 18.02.2017 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 18.03.2017 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
Sa. 22.04.2017 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 06.05.2017 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a  
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.  
Sa. 02.09.2017 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
Sa. 21.10.2017 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
Sa. 25.11.2017 10–18.00 Uhr **Leipzig-Großpösna** EKZ Pösnapark Sepp-Versch-Str.  
Sa. 09.12.2017 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.

Standaufbau jeweils 1,5 Stunden vor Beginn. Anmeldung und Information:

JK-Veranstaltungen & AK-Versand, Jörg P. Korczynsky, Berthelstr. 5, D-01307 Dresden  
Tel 01 77-2 81 71 74, Fax 0 32 22-9 30 09 39

E-Mail: [sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com) · E-Postbriefe: [Joerg.Korczynsky@epost.de](mailto:Joerg.Korczynsky@epost.de)  
Besuchen Sie uns bei ebay! Verkäufername: joergszdresden



[www.sammlerwelt-dresden.com](http://www.sammlerwelt-dresden.com)

Sammlerbörsen-Termine · Alte Ansichtskarten · Sammelbilder alben · Literatur · Zubehör uvm